



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Paderborn

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
E	Exkursion
K	Kolloquium
P	Praktikum
S	Seminar
HS	Hauptseminar
MS	Mittelseminar
PS	Proseminar
RS	Realschul-Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Grundformen der Erziehung I (für alle Semester) V 1: Do 8–9 Uhr	II*	H 2	Faber
Allgemeine Kybernetik II (Formale Logik und Automatentheorie) (Nach Anmeldung) Rathenaustraße 69/71 V 2: Mo 8–10 Uhr	B		Frank
Theorie der Grundschule V 1: Mo 11–12 Uhr	III	H 3	Heichert
Soziologie der Pädagogik V 1: Do 8–9 Uhr	A	Ü 4	Kadlec
Objektivierte Lehrverfahren Theorie und Praxis V 1: Mo 11–12 Uhr	B	Ü 1	Tulodziecki
Die Hauptschule als Jugendschule 3./4. Semester V/S 2: Mo 11–13 Uhr	III	H 2	Franz
Autoritätsverhältnis und institutionalisierte Autorität (für Studierende aller Semester) V/S 2: Mo 16–18 Uhr	A	H 1	Hammel
Reifen und Lernen (D) (für Studierende vom 3. Semester an) V/S 2: Do 18–20 Uhr	II	Ü 4	Hammel
Oberseminar: Forschungsseminar – Curriculumstudien zum Problem der Elternbildung (nur nach Anmeldung) S 2: Mo 18–19.30 Uhr	A	Ü 4	Faber
Oberseminar: (D) Analyse aktueller schulpädagogischer Probleme (nach Anmeldung) S 2: Mo 17–19 Uhr	B	Ü 3	Franz
Oberseminar: (D) Modelle der Lehrerbildung im Kontext zu den Studieninhalten und der Studienorganisation einer integrierten Gesamthochschule (Teilnahme nach pers. Anmeldung) S 2: Mo 17–19 Uhr	A	Ü 5	Sievert/ Westemeyer

* Die Kennzeichen I, II, III, IV, A, B beziehen sich auf die Studienordnung des Faches Erziehungswissenschaft. Die Studienordnung ist im Sekretariat des Fachbereichs erhältlich.

Das Geheimnis des BHW-Bausparens heißt schneller einziehen - langsamer abzahlen...

... das bieten nur wir Ihnen, weil Überschüsse unseren Bausparern zufließen. Deshalb: **Billiges Baugeld** – nur 4½% Darlehnszinsen seit 1956 bei 3% Guthabenzinsen. **Schnelleres Bauen** ohne 40% ansparen zu müssen. **Mini-Monatsraten** für Bausparverträge bis zu 25 Jahren Laufzeit. **Erstklassiger Service** – von uns erhalten Sie zusätzliche günstige Finanzierungshilfen. **Hohe Prämien oder Steuervorteile** für Ihre jährlichen Sparleistungen. **Sofort Prospektmaterial anfordern.**

BHW Ihr Vorrecht auf Haus+Vermögen

Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst –
das Beamtenheimstättenwerk
325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 861

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz)
Fernruf (05251) 24257

Hauptseminar: Denkformen und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (für mittlere und höhere Semester)	I	
S 2: Do 9–11 Uhr	H 2	Faber
Hauptseminar: Von der „Volksbildung“ zur Erwachsenenbildung – Ausgewählte historische Kapitel (Erziehungswissenschaftliche Problemstudien für Lehramtskandidaten und Diplomanden)	A	
S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 3	Faber
Hauptseminar: Projektseminar forschendes Lernen: Empirische Methoden in der erziehungswissenschaftlichen Praxis (begrenzte Teilnehmerzahl)	A	
S 2: Do 18–20 Uhr	Ü 2	Faber/Ortner
Schulrecht	B	
S 1: Do 8–9 Uhr	Ü 1	Drewes
Grundfragen des Lehrens und Lernens	IV	
S 2: Do 9–11 Uhr	Ü 4	Franz
Friedenserziehung (für Studierende aller Semester)	A	
S 2: Do 16–18 Uhr	Ü 4	Hammel
Theorie der Grundschule (Seminar zur Vorlesung)	III	
S 2: Mo 17–19 Uhr	H 3	Heichert
Das Problem der Vermittlung von Theorie und Praxis in der Pädagogik (1. und 2. Semester)	A	
S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 7	Hermes

Die Liboriusbuchhandlung

Bernhard Halbig

Paderborn, Kamp 6
Ruf 22624

hält immer ein umfangreiches Lager pädagogischer Literatur aller Fachgebiete für Studium und Praxis für Sie bereit.

Im ersten Stock
finden Sie eine ständige

LEHRMITTEL-AUSSTELLUNG

Neu in der Auswahl Reihe B

Aurin

Schulversuche in Planung und Erprobung

Best.-Nr. 36412 DM 12,60

Der Band informiert über Schulversuche und Schulreformen an Modellschulen in Niedersachsen. Untersucht und beschrieben werden speziell die Anfangsphasen eines solchen Reformversuchs. Denn die Probleme, die zu diesem Zeitpunkt auftreten, haben entscheidenden Einfluß auf die Zielrichtung und den Versuchsablauf.

Frommelt, Rutz

Gesamtschulen in Hessen

Best.-Nr. 36413 DM 12,—

In Hessen ist die Entwicklung von Gesamtschulen bereits weit vorangeschritten. Die positiven und negativen Erfahrungen, die dabei gemacht wurden, werden in diesem Band dokumentiert. Er enthält außerdem Anregungen, wie das angestrebte Ziel erreicht werden kann.

Valtin

Empirische Untersuchungen zur Legasthenie

Best.-Nr. 36414 DM 10,80

Der Band enthält eine Reihe von Aufsätzen über empirische Untersuchungen zur Legasthenie, die hier als Sammelbegriff für alle Arten von Lese- und Rechtschreibschwächen bei Kindern mit mindestens durchschnittlicher Intelligenz gilt. Behandelt werden u. a. der visuelle Symptomkreis, die Abhängigkeit der Legasthenie vom sozio-kulturellen Milieu und Möglichkeiten einer Frühdiagnose, die die Therapie erleichtert.

Meya

Berufswahl- vorbereitung im Rahmen der Arbeitslehre

Best.-Nr. 36415 DM 9,80

Dieser Band stellt eine gezielte Untersuchung über einen wichtigen Teilbereich der Arbeitslehre vor. Der Autor beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen und praktischen Lösungen der Berufswahlvorbereitung.

Da die Diskussion über das neue Fach noch nicht abgeschlossen ist, bedeutet diese Arbeit eine wichtige Orientierungshilfe für alle, die sich mit den Problemen der Arbeitslehre auseinandersetzen müssen.

Schroedel

Hannover, Berlin, Darmstadt, Dortmund
46 Dortmund Westfalendamm 275

Einführung in die empirischen Forschungsmethoden im Bereich der Pädagogik (Teil I), AWF	I	
S 2: Do 17–19 Uhr	Ü 6	Kadlec
Empirische Forschungsmethoden in der Pädagogik (Teil II), AWF	I	
S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 6	Kadlec
Probleme der Bildungsökonomie, AWF	B	
S 1: Mo 14–15 Uhr	Ü 6	Kadlec
Die Aufgabe und ihre Funktion im Unterricht	B	
S 2: Mo 14–16 Uhr	H 2	Meyer
Planung und Vorbereitung des Unterrichts	B	
S 2: Mo 16–18 Uhr	Ü 8	Meyer
Projektseminar: (D)	B	
Planung von Bildungszentren unter pädagogischen und schulorganisatorischen Aspekten (Teil III)		
S 2: Mo 19–21 Uhr	Ü 1	Sievert

Studenten von heute machen gern mal ein Faß auf und schauen sich um in der Welt. Weil sie aber nicht von gestern sind, sichern sie sich auch ab, damit sie im Krankheitsfall nicht in die Miesen kommen. Die DEBEKA – als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamenschaft – bietet Studenten, welche die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, für die Dauer des Studiums umfassenden Versicherungsschutz nach den Sondertarifen „Ab“ zu einem tragbaren Beitrag. Darüber hinaus lohnt es sich, bei der DEBEKA eine Lebensversicherung günstig abzuschließen – hier ist sie übrigens nicht berufsständisch gebunden. Sie sollten mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren. Vertrauen nützt – Vertrauen schützt.



Keine Kinder von Traurigkeit.

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: 54 Koblenz
Südallee 15–19 · Postfach 460

Bezirksverwaltung: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6
Tel.: 0521/68 179 u. 64 378

Einführung in die Unterrichtsprogrammierung S: (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	B	Schöler
Biologie und pädagogische Soziologie menschlichen Verhaltens (3.–6. Semester) S 2: Mo 17–19 Uhr	I Ü 6	Striebeck/Roth
Pädagogische Soziologie des Jugendalters (3.–6. Semester) S 2: Mi 19–20.30 Uhr	A Ü 3	Striebeck
Erziehung und Bildung in der Industriegesellschaft, AWF (1./2. Semester) S 2: Do 9–11 Uhr	A Ü 5	Striebeck
Schulfernsehen im Unterricht S 2: Do 9–11 Uhr	B Ü 1	Tulodziecki
Zur Analyse des Unterrichtsmediums „Schulbuch“ im Rahmen der Spracherziehung S 4: Mi 18–20 Uhr Do 9–11 Uhr	B Ü 4 Ü 2	Uhle
Verkehrssicherung und Verkehrserziehung S 2: Mo 11–13 Uhr Kleiner Sitzungssaal (Kreishaus)	B	Wesche
Objektivierungsmöglichkeiten im Sprachlehrbereich Ü 2: Do 14–16 Uhr	B Ü 6	Hertkorn
Grundwissenschaftliches Praktikum Ü: Mi (nach Anmeldung)		Franz Hammel Kadlec Striebeck Uhle

PHILOSOPHIE

Fortschritt wohin? Zur Begründung von Handlungszielen S 2: Do 11–13 Uhr	Ü 5	Oelmüller
Einführung in die Grundfragen der Wissenschaftstheorien S 2: Do 15–17 Uhr	Ü 5	Oelmüller
Problemanalysen zur Normenfindung im Anwendungsbereich gesellschaftlicher Planung (persönliche Anmeldung erbeten) S 2: Do 17–19 Uhr	Ü 1	Oelmüller/ Stachowiak

Platons Mythoskritik S 2: Do 11–13 Uhr	Ü 6	Rücker
Biologie und pädagogische Soziologie menschlichen Verhaltens (3.–6. Semester) S 2: Mo 17–19 Uhr	Ü 6	Roth/Striebeck
Grundwissenschaftliches Praktikum (nach Anmeldung)		Rücker/Oelmüller

POLITIKWISSENSCHAFT

Wissenschaft und Fortschritt (für Studenten aller Disziplinen) V 1: Mo 10–11 Uhr	H 3	Staudinger
Politik und Wirtschaft V/S 2: Mo 10–12 Uhr	Ü 2	Lohmar
Die Einheit Deutschlands als geschichtliches und politisches Problem V/S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 2	Lohmar
Deutsche Parteien und Parteisysteme in ihrer historischen Bedingtheit (Erster Teil: 19. Jahrhundert) S 2: Mi 13.30–15 Uhr	H 2	Hüser
Politik und Ethik S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 1	Staudinger
Das Selbstverständnis des Diamat S 2: Di 8–10 Uhr	Ü 4	Staudinger
Das Phänomen des Faschismus in seiner historischen und gegenwärtigen Gestalt S 2: Di 17–19 Uhr	Ü 6	Szmula/Sprenger
Gesellschaft und Politik in den arabischen Staaten des Nahen-Ostens S 2: Do 19.30–21 Uhr	Ü 5	Thüsing
Die Grundrechte in den Verfassungsentwicklungen Europas seit 1789 Ü 2: Mo 17–19 Uhr	Ü 1	Beyerle
Probleme aktueller Politik K 1: Mo 12–13 Uhr	Ü 2	Lohmar
Kolloquium über ausgewählte Probleme der Politikwissenschaft (nur für fortgeschrittene Semester) 14-tägig K 2: Mo 18 s. t.–19.30 Uhr	Ü 2	Lohmar

Wolfgang Stegmüller

Probleme und Resultate
der Wissenschaftstheorie und
Analytischen Philosophie

Band I: Wissenschaftliche Erklärung und Begründung

Als gebundene Ausgabe in einem Band und als
broschierte Studienausgabe in fünf Teilen lieferbar
Gebundene Gesamtausgabe: XXVII, 812 Seiten. 1969
DM 128,—

Band II: Theorie und Erfahrung

Als gebundene Ausgabe in einem Band und als
broschierte Studienausgabe in drei Teilen lieferbar
Gebundene Gesamtausgabe: XV, 485 Seiten. 1970
DM 76,—

Band IV: Personelle und Statistische Wahrscheinlichkeit

in
Vorbe-
reitung

Erster Halbband: Personelle Wahrscheinlichkeit und
Rationale Entscheidung. (ca. 550 Seiten, erscheint
demnächst)

Von Band IV (Erster Halbband) erscheinen wie von Band I
und Band II Studienausgaben wie folgt:

**Teil A: Neue Betrachtungen über Aufgaben und Ziele der
Wissenschaftstheorie**

Wahrscheinlichkeit — Theoretische Begriffe — Induktion
Das ABC der modernen Wahrscheinlichkeitstheorie
und Statistik

Teil B: Entscheidungslogik (rationale Entscheidungstheorie)

**Teil C: Carnap II: Normative Theorie des induktiven
Räsonierens**

Zweiter Halbband: Statistisches Schließen —
Statistische Begründung — Statistische Analyse.
(ca. 370 Seiten)



Springer-Verlag
Berlin · Heidelberg · New York

Einführung in die Statistik

(für alle Studenten)

AG 2: Mi 16–18 Uhr Raum nach Vereinbarung

Gerß

Grundwissenschaftliches Praktikum

P 2: Mi 9–11 Uhr

Ü 4

Lohmar/Szmula

PSYCHOLOGIE**Einführung in die Tiefenpsychologie**

V 1: Do 11–12 Uhr

H 2

Schlüter

Entwicklungspsychologie I, AWF

V/S 2: Mo 14–16 Uhr

H 3

Kaufmann

Psychologie des Ausdrucks II

V/S 1: Do 8–9 Uhr

Aula

Mente

Kommunikation aus psychologischer Sicht, AWF

S 2: Do 11–13 Uhr

H 3

Kaufmann

Rechtschreib-Leseschwäche aus psychologischer Sicht

S 2: Mo 8–10 Uhr

H 3

Kaufmann

Probleme der Klinischen Psychologie

S 1: Do 17–18 Uhr

H 2

Mente

Einführung in die Objektivierung der Lernleistungsmessung bei schriftlichen Arbeiten

S 2: Do 17–19 Uhr

Ü 5

Krause

Einführung in die Arbeit mit Schultests

S 4: Mo 9–11 Uhr

Ü 5

N. N.

Mo 15–17 Uhr

Ü 5

Grundfragen der Allgemeinen Psychologie (insbesondere der Wahrnehmung)

S 2: Do 17–19 Uhr

Ü 3

Schlüter

Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins

(nach persönlicher Anmeldung)

S 1: Mo 9–10 Uhr

Ü 4

Schlüter/
Sprenger/
Staudinger**Der Raum der Beschulung als Anwendungsfeld psychologischer Erkenntnisse, Methoden und Techniken**

K: (Ort und Zeit nach Vereinbarung)

Kaufmann

Lern- und Erziehungsschwierigkeiten

(nach persönlicher Anmeldung)

K 1: A Mo 15–16 Uhr

Ü 4

Schlüter

K 1: B Mo 16–17 Uhr

Ü 4

Probleme der Pädagogischen Psychologie

(6. Semester)

(nach persönlicher Anmeldung)

K 1: Do 12–13 Uhr

Ü 4

Schlüter

Zur Problematik und Technik der Verhaltensbeobachtung

Ü 1: Mi (im Anschluß an das Grundwiss. Praktikum)

Kaufmann

Einführung in die Praxis nicht-direktiver Beratung II

Gruppe II (nach Anmeldung)

Ü 2: Mo 19–21 Uhr

Ü 7

Mente

Einführung in die Praxis nicht-direktiver Beratung II

Gruppe I (nach Anmeldung)

Ü 2: Do 18–20 Uhr

Ü 7

Mente

Anleitung zu empirischen Arbeiten

AG: (Ort und Zeit nach Vereinbarung)

Kaufmann

Grundwissenschaftliches Praktikum: Verhaltensbeobachtungen an Grundschulern

P: Mi vormittags

Kaufmann

Grundwissenschaftliches Praktikum: Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern

P: (nach Vereinbarung)

Mente/Schlüter

SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK

Einführungsvorlesung und Übung: Geschichte und Methoden der Soziologie

V/Ü 2: Do 11–13 Uhr

H 1

Benseler

Literatur-Soziologie II (Hauptprobleme)

(Im Anschluß an die Dienstagsvorlesung im WS)

V 1: Mi 14–15 Uhr

H 1

Benseler

Literatur-Soziologie

Ausgewählte Texte schichtenspezifischer Literatur

S 1: Mi 15–16 Uhr

H 1

Benseler

Sozialstruktur und Pädagogik

Soziologie als Voraussetzung kompensatorischer Erziehung

S 2: Do 17–19 Uhr

Ü 8

Benseler

Sozialstrukturelle Theorien abweichenden Verhaltens

S 2: Mo 11–13 Uhr

Ü 8

Steinkamp

Kolloquium für Examenssemester

K 2: Mo 14–16 Uhr

Ü 8

Steinkamp

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Christentum als Freiheitsbewegung

(geistesgeschichtlich) (Siehe WS 1972/73)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

V/S 2: Di 8–10 Uhr

Ü 7

Pollmann

Theologische Anthropologie

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Gruppe I

V 2: Di 11–13 Uhr

Ü 2

Bröker

Theologische Anthropologie

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Gruppe II

V 2: Mi 13.30–15 Uhr

Ü 6

Bröker

Aus der Geschichte der Kirche

Typische, für die Abschlußklassen der Volksschule geeignete Kapitel

Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

V/S 1: Fr 10–11 Uhr

Ü 2

Pollmann

Unterrichtshilfen (Medien) im Religionsunterricht der Hauptschule

(gleichzeitig Vorbereitung auf das Fachpraktikum im folgenden Semester, gilt auch als eigenständige Veranstaltung unabhängig davon). Zum Pensum des Seminars gehört die Teilnahme an einem Wochenendseminar.

Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

S 2: 18–19.30 Uhr

Paderstrand

Niggemeier

Biblische Grundlagen christlicher Freiheitsbewegung

(siehe WS 1972/73)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Di 16–18 Uhr

Ü 8

Pollmann

Anthropologische Voraussetzungen religiöser Ansprechbarkeit

(Versuch eines längerfristigen „Forschungs“seminars.

Nähere Erläuterungen siehe Schwarzes Brett, Paderstrand.)

Wahlfach

S 2: Di 18–20 Uhr

Paderstrand

Bröker

Realschulkurs:

Die Kirche und das frühe Mittelalter

Dokumente und Texte

S 4: Mi 18 Uhr s. t. – 20.30 Uhr

Paderstrand

Pollmann

Theologische Ansätze der Religionspädagogik

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Fr 8.30 Uhr s. t. — 10 Uhr

Ü 2

Wilden

Überprüfung eines Neuansatzes in dem Religionsbuch

„Wie wir Menschen leben“

(Übung zum Fachpraktikum)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I

Ü 2: Mi 9—11 Uhr

Bornhorst/Wilden

**Vorbereitung und Nachbesprechung von Religions-
stunden im Anschluß an das Fachpraktikum**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

Ü 2: Mi 10—11.30 Uhr

Paderstrand

Niggemeier

Fachpraktikum in der Hauptschule

(Gottesfrage)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

P 2: Mi 8—9.30 Uhr

Niggemeier

Fachpraktikum in der Grundschule

(4. Schuljahr)

P: Näheres am Schwarzen Brett

Bornhorst/Wilden

**Sprechstunden zur Studienberatung und zu
fachdidaktischen Fragen:**

Mi 11.30—12.30 Uhr

Paderstrand

Niggemeier

Mi 11.00—12.00 Uhr

Paderstrand

Bornhorst

Mi 11.00—12.00 Uhr

Paderstrand

Wilden

Büro- u. Zeichenbedarf - Schul- u. Schreibwaren

Ständige Bilder- und Gemäldeausstellung in drei Etagen

F. Ravens-Radermacher

Einrahmungen in eigener Werkstatt

PADERBORN - Marienstraße 16 - Fernsprecher 22853

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Ausgewählte Texte aus dem zweiten Buch Mose

(Exodus)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

V/Ü 2: Di 10–12 Uhr

Ü 5

Hofius

Die Kirchen in der Zeit des Nationalsozialismus

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

V/Ü 2: Mi 16–18 Uhr

Ü 3

Schellong

Das Problem des historischen Jesus

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Di 14–16 Uhr

Ü 6

Schellong/Hofius

Bibelkunde: Die Apostelgeschichte

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Di 18–20 Uhr

Ü 3

Schellong

Religionswissenschaftliches Seminar:

Die Religion Zarathustras

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Fr 10–12 Uhr

Ü 8

Hofius

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE

Reform von Studiengängen im Fachbereich der Sprach- und Literaturwissenschaften

Colloquium für Lehrende und Lernende des Fachbereichs 3

Teilnahme nach persönlicher Anmeldung Konf.zi.

AG: Voraussichtlich Freitag 15–18 Uhr

Objektivierungsmöglichkeiten im Sprachlehrbereich

V/Ü 2: Do 14–16 Uhr

Ü 6

Hertkorn

Ansätze zu einem neuen Aufsatzunterricht

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Mi 16–18 Uhr

H 3

Aßheuer

Kernbereiche der Satzdidaktik:

Satzoperation und Satztransformationen

Wahlfach

S 2: Fr 10–12 Uhr

Ü 3

Aßheuer

Literarische Opposition in der Weimarer Republik

S 2: Di 8–10 Uhr

Ü 8

Michels

Möglichkeiten der Konzeption von Sprachbuch- lektionen in der Grundschule

S 2: Di 10–12 Uhr

Ü 8

Michels

Syntaktische Beschreibungsmodelle (IC-Grammatik, Abhängigkeitsgrammatik, TGT-Grammatik)			
S 2: Di 14–16 Uhr	Ü 8	Michels	
Sprache und Herrschaft (Sprache in der Politik)			
S 2: Fr 13.30–15 Uhr	Ü 8	Michels	
Der deutsche Entwicklungsroman III Goethe: „Wilhelm Meister“ Wahlfach			
S 2: Di 16–18 Uhr	Ü 9	Duwe	
Dramatiker der DDR (Peter Hacks, Hartmut Lange, Heiner Mueller)			
S 2: Fr 8–10 Uhr	Ü Spre	Kühnhold	
Die deutsche Presse nach 1945			
S 2: Fr 8–10 Uhr	Ü 7	Wolkers	
Mittelhochdeutsch für Anfänger			
PS 1: Do 14–14.45 Uhr	Ü 8	Höhler	
Mitteldeutsche Lektüre: „Der arme Heinrich“ (Hartmann von Aue)			
Ü 1: Do 15–15.45 Uhr	Ü 8	Höhler	
Landschaftstypen im höfischen Epos			
Ü 2: Di 9–10.30 Uhr		Höhler	
Geistliche und weltliche Allegorie			
PS 2: Mo 17–18.30 Uhr		Höhler	
Leitmotive in Thomas Manns „Doktor Faustus“			
PS 2: Do 9.30–11 Uhr		Höhler	
Didaktische Analyse von Texten für die Grundschule			
HS 2: Mo 8.30–10 Uhr	Ü 9	Frommholz	
Georg Büchner			
OS 2: Mo 11–13 Uhr	Ü 9	Frommholz	
Sprech- und Leseübungen: Gedichte und Erzählungen für die Grundstufe			
Ü 2: Mi 14–16 Uhr	Ü Spre	Kühnhold	
Vortragskunst: Bertolt Brecht: Geschichten von Herrn Keuner			
Ü 2: Fr 10–12 Uhr	Ü Spre	Kühnhold	
Beratung zur Stimm- und Sprechbildung			
Ü 1: Mi 16–17 Uhr	Ü Spre	Kühnhold	

**Unterrichtsplanung und Unterrichtsentwurf im
Deutschunterricht**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Ü 2: Di 18–19.30 Uhr

Ü 9

Duwe

Realschulkursus:

„Das moderne Ich“, Gottfried Benn

(Leben und Werk)

AG 2: I. Kurs: Mi 15.00–16.30 Uhr

Konf.zi.

II. Kurs: Mi 16.30–18.00 Uhr

(zum II. Kurs können Wahlfachstudenten
nach Anmeldung zugelassen werden)

Kienecker

Programmierungsversuche zur Satzlehre

(Kurzzeitprojekt in Kleingruppen)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

AG 2: Raum und Zeit nach Vereinbarung

Aßheuer

**Analyse und Konstruktionsversuche zu
Wortschatztests**

(Langzeitprojekt einer Kleingruppe)

Wahlfach

AG 1: Fr 12–13 Uhr (14tägig)

Ü 9

Aßheuer

**Didaktische Möglichkeiten der generativen
Transformationsdramatik**

(Langzeitprojekt einer Kleingruppe)

Wahlfach

AG 1: Fr 12–13 Uhr

Ü 9

Aßheuer

Ausgewählte Fragen des Jugendbuches

(stud. Arbeitsgemeinschaft)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

AG 1: Do 14–15 Uhr

Ü 9

Aßheuer

**Untersuchungen temporaler und modaler
Aussageweisen bei Kindern**

(Langzeitprojekt einer Kleingruppe)

Wahlfach

AG: Ort und Zeit nach Vereinbarung

Aßheuer

Studententheater

AG: Di 20 Uhr

Aula

Kühnhold

Fachpraktikum Deutsch

P 4: Mi 8–12 Uhr

Aßheuer/Duwe/
Michels

ANGLISTIK

Land and Peoples: Australia and Canada

V 1: Di 14–15 Uhr

H 1

Hammond

Dylan Thomas „Under Milkwood“ and poems PS 2: Di 10–12 Uhr	Ü 7	Caine
Grundbegriffe und Arbeitsmittel der englischen Sprachwissenschaft PS 2: Do 10–12 Uhr	Ü 9	Carstensen
Strukturalismus und TG Grammatik-Einführung PS 2: Mi 11–13 Uhr	Ü 9	Lehmann
Semantik des Englischen Einführung PS 2: Do 10–12 Uhr	Ü 1	Lehmann
Hauptströmungen der modernen amerikanischen und englischen Linguistik PS 2: Mi 10–12 Uhr	Ü 3	Todenhagen
Der lexikalische Bereich und seine Behandlung in der modernen Linguistik PS 2: Do 8–10 Uhr	Ü 9	Roos
Linguistik und Lernschwierigkeiten Die Hauptlernschwierigkeiten beim Erlernen von Englisch mit Deutsch als Muttersprache PS 2: Do 14–16 Uhr	Ü 7	Roos
Das Problem des Kasus im Englischen PS 2: Di 8–10 Uhr	Ü 9	Roos
Linguistics: Introduction to Phonetics and Phonology PS 1: Fr 12–13 Uhr	Ü 2	Hammond
Der englische Essay von Bacon bis Lamb MS 2: Fr 8–10 Uhr	Ü 9	Brockhaus
Hemingway – A Farewell to Arms MS 2: Do 8–10 Uhr	Ü 6	Berlage
Analyse englischer Lehrwerke MS 2: Fr 14–16 Uhr	Ü 3	Franzbecker
Audiovisuelle Hilfsmittel im Englischunterricht MS 2: Mi 17–19 Uhr	Ü 1	Allendorf
Topical Issues in the British System of Education MS 2: Mi 14–16 Uhr	Ü 7	Caine
Edgar Allan Poe HS 2: Di 16–18 Uhr	Ü 1	Brockhaus

**Der Roman des amerikanischen Negers
im 20. Jahrhundert**

HS 2: Di 16–18 Uhr Ü 3 Franzbecker

Linguistics:

Lexemes and Morphemes — A Study of Words

HS 2: Mi 11–13 Uhr Ü 1 Hammond

Die Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht

HS 2: Di 8–10 Uhr Ü 2 Brockhaus

**Wege und Ziele im Englischunterricht
der verschiedenen Schulformen**

Ü 1: Fr 11–12 Uhr Ü 2 Brockhaus

Modern English Language Course

Ü 2: Mi 14–16 Uhr Ü 3 Lehmann

Phonetics

Group I

Ü 1: Fr 14–15 Uhr Spr. Lab. Hammond

Phonetics

Group II

Ü 1: Fr 15–16 Uhr Spr. Lab. Hammond

Westfälisches Volksblatt

WESTFALEN-ZEITUNG

Die größte Zeitung im Hochstift Paderborn

VERLAG UND REDAKTION:

PADERBORN · ROSENSTRASSE 13–15 · TELEFON 23086–88

Translation German-English

Ü 1: Mi 16–17 Uhr	Ü 7	Caine
-------------------	-----	-------

Translation English-German

Ü 1: Di 15–16 Uhr	Ü 1	Franzbecker
-------------------	-----	-------------

Problems of Grammar:

Verbs, Adverbs and Prepositions

Ü 1: Di 16–17 Uhr	Ü 2	Hammond
-------------------	-----	---------

Elements of Style

Group I

Ü 1: Di 14–15 Uhr	Spr. Lab.	Franzbecker
-------------------	-----------	-------------

Elements of Style

Group II

Ü 1: Di 15–16 Uhr	Spr. Lab.	Hammond
-------------------	-----------	---------

Sprachlaborübungen

Group I

Ü 1: Fr 8–9 Uhr	Spr. Lab.	Caine
-----------------	-----------	-------

Sprachlaborübungen

Group II

Ü 1: Fr 9–10 Uhr	Spr. Lab.	Caine
------------------	-----------	-------

Essay-Writing

Group I

Ü 1: Fr 10–11 Uhr	Ü 7	Caine
-------------------	-----	-------

Exercises in Grammar and Style

(besonders für Studierende des F. B. Wirtschaft)

Ü 1: Fr 11–12 Uhr	Ü 7	Caine
-------------------	-----	-------

Comprehension Exercises

Ü 1: Di 12–13 Uhr	Ü 9	Caine
-------------------	-----	-------

Oral Exercises

Group I

Ü 1: Mi 11–12 Uhr	Spr. Lab.	N. N.
-------------------	-----------	-------

Oral Exercises

Group II

Ü 1: Mi 12–13 Uhr	Spr. Lab.	N. N.
-------------------	-----------	-------

Practice in Summary Writing

Ü 1: Mi 16–17 Uhr	Ü 2	N. N.
-------------------	-----	-------

Schulpraktische Übungen

Gruppe I

Ü: Mittwochmorgens

(Ort nach Vereinbarung)

Brockhaus

Schulpraktische Übungen

Gruppe II

Ü: (Ort und Zeit nach Vereinbarung)

Franzbecker

ROMANISCHE PHILOLOGIE

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft

V 1: Di 10–11 Uhr H 2 Lausberg

Einführung in die Praxis der Interpretation moderner französischer Dramen:

Jean Anouilh

PS 2: Di 14–16 Uhr Ü 2 Arens

Einführung in die Terminologie und die Methoden der Literaturwissenschaft

(anhand ausgewählter moderner französischer Texte)

PS 2: Di 14–16 Uhr Ü 2 Junker

Übung zur Theorie der literarischen Gattungen:

ein literarisch-linguistischer Versuch

(anhand ausgewählter moderner französischer Texte)

HS 2: Do 16–18 Uhr Ü 2 Junker

Einführung in das Altfranzösische

(anhand eines Textes)

Ü 1: Di 11–12 Uhr Ü 4 Lausberg

Französische Sprachübungen

Ü 2: Di 9–11 Uhr Arens

Italienische Sprachübungen

Ü 2: Do 11–13 Uhr Ü 3 Junker

Französische Lyrik des 19. und 20. Jahrhunderts

Ü 2: Di 11–13 Uhr Ü 3 Arens

POLITISCHE BILDUNG, WESTFÄLISCHE LANDESGESCHICHTE, DIDAKTIK DER GESCHICHTE

Vom Provinzial — zum Landschaftsverband —
Aufgaben und Bedeutung der regionalen Selbst-
verwaltung in Westfalen im 19. und 20. Jahrh.

V 1: Mi 15–16 Uhr H 2 Hüser

Wissenschaft und Fortschritt

(für Studenten aller Disziplinen)

V 1: Mo 10–11 Uhr H 3 Staudinger

Das Mittelalter — Bleibendes und Vergangenes

aus einem Jahrtausend europäischer Geschichte

V 1: Di 15–16 Uhr H 2 Staudinger

Politik und Wirtschaft V/S 2: Mo 10–12 Uhr	Ü 2	Lohmar
Die Einheit Deutschlands als geschichtliches und politisches Problem V/S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 2	Lohmar
Geschichte der Stadt Paderborn im Mittelalter V/Ü 2: Di 16–18 Uhr	Ü 7	Hohmann
Oberseminar: Wähler, Wahlen, Parlamentsdebatten der Weimarer Zeit 1919–1933 Auswertung zeitgeschichtlicher Quellentexte S 2: Di 8–10 Uhr	Ü 5	Beyerle
Unterseminar: Großmächte und Weltmächte in den politischen Konflikten des 20. Jahrhunderts S 2: Fr 8–10 Uhr	Ü 4	Beyerle
Proseminar: Einführung in die Didaktik des Faches Geschichte/Politik S 2: Di 14–15.30 Uhr	Ü 3	Hüser
Westfalen im Vormärz u. in der Revolution 1848/49 S 2: Di 17–19 Uhr	Ü 4	Hüser
Deutsche Parteien und Parteiensysteme in ihrer historischen Bedingtheit (Erster Teil: 19. Jahrhundert) S 2: Mi 13.30–15 Uhr	H 2	Hüser
Die europäische Stadt im Mittelalter Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II S 2: Fr 11–13 Uhr	Ü 4	Sprenger
Die Praxis des Geschichtsunterrichts Didaktische und methodische Unterrichtsvorbereitungen Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II S 2: Fr 16–18 Uhr	Ü 5	Sprenger
Das Phänomen des Faschismus in seiner historischen und gegenwärtigen Gestalt S 2: Di 17–19 Uhr	Ü 6	Sprenger/Szmula
Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins S 1: Mo 9–10 Uhr	Ü 4	Staudinger/ Schlüter/Sprenger

Politik und Ethik			
S 2: Mo 15–17 Uhr	Ü 1		Staudinger
Das Selbstverständnis des Diamat			
S 2: Di 8–10 Uhr	Ü 4		Staudinger
Die Grundrechte in den Verfassungsentwicklungen Europas seit 1789			
Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II			
S 2: Mo 17–19 Uhr	Ü 1		Beyerle
Kolloquium für Examenssemester			
K 1: Di 10–11 Uhr	Konf.-Zim.		Beyerle
Kolloquium über Probleme der Landesgeschichte (für höhere Semester)			
K 1: Di 19–20 Uhr	Ü 4		Hüser
Freies Kolloquium über aktuelle politische Fragen (für höhere Semester)			
K 1: Di 16–17.00 Uhr	Ü 4		Staudinger
Di 17–17.30 Uhr Sprechstunde	R 206		Staudinger
Realschulkurs			
Umstrittene Probleme der neueren und neuesten Geschichte im Urteil zeitgenössischer Historiker			
RS 2: Mi 16.30–18 Uhr	H 3		Beyerle
Fachpraktikum			
P: (jeweils nach besonderer Ankündigung)			Hüser
Fachpraktikum			
P: (jeweils nach besonderer Ankündigung)			Sprenger
 GEOGRAPHIE			
Westfälische Landschaften			
V 1: Fr 11–12 Uhr	H 3		Maasjost
Realschulkurs			
RS 2: Mi 16.30–18 Uhr	Ü 5		Maasjost
Ausgewählte Fragen der Methodik des Erdkundeunterrichtes			
Oberseminar, Wahlfach			
S 2: Di 18–20 Uhr	R 236		Müller
Probleme der Siedlungsgeographie			
Mittelseminar, Wahlfach			
S 2: Di 14–16 Uhr	Ü 5		Vogelsang

Wirtschaftsgeographie

Oberseminar, Wahlfach

S 2: Di 16–18 Uhr

Ü 5

Vogelsang

**Stadtplanung als Folge oder Absicht von
Strukturveränderungen in Stadt, Region und Raum**

Oberseminar, Wahlfach

S 2: Fr 14.30–16 Uhr

Ü 4

Wolf

**Umweltschutz und Umweltgefahren als Themen
im Erdkundeunterricht**

Mittelseminar, Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

S 2: Fr 9–11 Uhr

Ü 5

Hofmann

Klimazonen der Erde

Mittelseminar, Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

S 2: Mi 14–16 Uhr

Ü 5

Hagenhoff

Einführung in die Landschaftsbeobachtung

3stündig

Unterseminar, Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II

S 2: Mi 14–16.00 Uhr (Geländearbeit von
13–17.30 Uhr, 14 tägig)

H 3

Müller

Einführung in die Landschaftsbeobachtung

3stündig

Unterseminar, Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II

S 2: Mi 14–16.00 Uhr (Geländearbeit von
13–17.30 Uhr, 14 tägig)

Ü 4

Vogelsang

Einführung in die Landschaftsbeobachtung

3stündig

Unterseminar, Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II

S 2: Mi 14–16.00 Uhr (Geländearbeit von
13–17.30 Uhr, 14 tägig)

R 236

Hofmann

Grundfragen der Geographie I

(Physiogeographie)

Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Fr 14–16 Uhr

Ü 5

Hofmann

Grundfragen der Geographie I

(Physiogeographie)

Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Mi 18–20 Uhr

H 3

Müller

Didaktisches Kolloquium

Stufenschwerpunkt I und II

Ü 1: Fr 8–9 Uhr

Ü 5

Maasjost

Geographische Exkursionen

E: nach Vereinbarung

Maasjost
Hofmann
Müller
Vogelsang

Große geographische Exkursion nach Südfrankreich

Vorbereitung 14tägig

E 2: nach Vereinbarung

Hofmann
Müller
Vogelsang

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

Operatorischer Mathematikunterricht in der Grund- und Hauptschule

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

V/Ü 2: Di 14 st.–15.15 Uhr

H 2

Hillebrand

Arithmetik in der Grundschule

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I

V/Ü 2: Di 18–20 Uhr

H 3

Hillebrand

Bruchrechnen in der Schule

Wahlfach, Stufenschwerpunkt II

V/Ü 2: Di 10–12 Uhr

H 1

Kasselmann

Analysis mit Berücksichtigung von Grenzprozessen in der Sekundarstufe II

Wahlfach

V/Ü 2: Di 10–12 Uhr

Ü 8

Lansky

Lineare Algebra

Wahlfach

V/Ü 4: Di 16–18 Uhr u. Mi 16–18 Uhr

H 1

Werthschulte

Geschichte der Zahl und des Rechnens

Wahlfach

V 2: Fr 8–10 Uhr

H 1

Hestermeyer

Aufbau des Zahlensystems

Wahlfach

V 2: Di 8–10 Uhr

H 1

Lenzing

Übung zur Vorlesung „Aufbau des Zahlensystems“

Gruppe I

Ü 2: Di 10–12 Uhr

Ü 1

Lenzing

Gruppe II

Ü 2: Mi 14–16 Uhr

Ü 8

Brune

Gruppe III

Ü 2: Mi 16–18 Uhr

Ü 8

Brune

Vermessungsübungen im Freien

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Ü 2: Mi 14–16 Uhr Ü 1
(Parallelübung Fr 15–17 Uhr Ü 1) **Kasselmann**

Historische Modelle der Mathematik

Wahlfach

S 2: Fr 10–12 Uhr Ü 1 **Hestermeyer**

Boolesche Algebra und ihre wichtigsten Modelle

Wahlfach

S 2: Fr 10–12 Uhr H 1 **Hillebrand/
Müsgens/
Kasselmann**

Schul- und studienbezogenes Programmieren und Arbeiten an EDV-Anlagen

(für alle Fachrichtungen)

S 2: Mi 18–20 Uhr und nach Vereinbarung R 306 **Kasselmann**

Analyse von Grundschullehrbüchern

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I

S 2: Mi 14–16 Uhr Ü 2 **Werthschulte**

Fachpraktikum Geometrie in der Hauptschule

mit vor- und nachbereitendem Seminar

P: Ort und Zeit werden bekannt gegeben **Hillebrand**

Fachpraktikum Hauptschule

P: Ort und Zeit werden bekannt gegeben **Kasselmann**

Fachpraktikum Grundschule

P: Ort und Zeit werden bekannt gegeben **Werthschulte**

BIOLOGIE

Evolution

(für alle Biologie-Studenten)

V 1: Di 8–9 Uhr R 306 **Erber**

Die Zelle und ihre Untereinheiten

Wahlfach

S 2: Fr 8–10 Uhr R 306 **Erber**

Didaktische Überlegungen zu neuen biol. Erkenntnissen

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

S 2: Fr 10–12 Uhr R 306 **Erber**

Anleitung zu einer selbst. AG zur Humanzytogenetik

(für alle Biologie-Studenten)

Ü 1: Di 10–11 Uhr R 306 **Erber**

Schulpraktische Übungen

(nach Vereinbarung)

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

P 1: Mi 8–9 Uhr

Erber

Biologische Exkursionen nach besonderer Ankündigung

E: (v. a. Sb.)

Erber

Organsysteme im Tier- und Pflanzenreich II

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Ü 2: Di 10–11.30 Uhr

306

Schafmeister

Bestimmungsübungen und Erläuterungen zur Systematik der Angiospermen

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Ü 2: Di 11.30–13 Uhr

306

Schafmeister

Biologische Exkursionen

E: nach Vereinbarung

Schafmeister/
Erber/Masuch

Mikroskopische Übungen I, für Anfänger

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Ü: Zeit nach Vereinbarung

306

Erber/N. N.

Mikroskopische Übungen II, für Anfänger

Ü: Zeit nach Vereinbarung

306

Erber/N. N.

Ökologische Probleme der Biosphäre

V 1: Di 14–15 Uhr

306

Masuch

Immissionsbiol. Experimente

Ü 2: Di 15–17 Uhr

306

Masuch

Empirische Daten zu einem Biologie-Curriculum

S 2: Di 17–19 Uhr

306

Masuch

Schulpraktische Übungen

P: nach Vereinbarung

Masuch

Biologische Exkursionen

E: nach Vereinbarung

Masuch/Erber/
Schafmeister

CHEMIE

Allgemeine und anorganische Chemie II

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

V 2: Di 10–12 Uhr

H 3

Kettrup

Didaktik und Methodik des Chemieunterrichtes I

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

V 1: Di 13–14 Uhr

H 3

Kettrup

**Die Chemie der Hochpolymeren und ihre
Behandlung im Unterricht**

Wahlfach

S 1: Di 15–16 Uhr H 3 Kettrup

Praktikum in allgemeiner u. anorganischer Chemie II

Ü 4: Di 16–19 Uhr R 315 Kettrup/Striegler

Praktikum in physikalischer Chemie II

Wahlfach

Ü 4: Di 10–13 Uhr Kettrup/Striegler

Einführender Chemieunterricht in der Hauptschule

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

S: nach Vereinbarung R 315 Kettrup/Vollmer

Chemisches Fachpraktikum in der Hauptschule

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

P: nach Vereinbarung Kettrup/Vollmer

Seminar für Examenskandidaten

S 1: Di 18–19 Uhr R 316 Kettrup

Einführung in die Biochemie

Wahlfach

V 2: Do 16–18 Uhr R 315 Schlimme

Praktikum der Biochemie

Ü 2: Do 18–20 Uhr R 315 Schlimme

Organische Chemie I

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

V 1: Mo 9–10 Uhr R 315 Seela

Praktikum in organischer Chemie I

(Schulversuche)

Wahlfach

Ü 4: Mo 10–13 Uhr R 315 Seela

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

**Einführung in die Didaktik der
Naturwissenschaften**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

V 1: Fr 12–13 Uhr H 3 Schmitz

Himmelskunde und ihre Methodik

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

V 1: Di 10–11 Uhr R 326 Schmitz

Boolesche Algebra und ihre wichtigsten Modelle

Wahlfach

S 2: Fr 10–12 Uhr

H 1

Hillebrand/
Müsgens/
Kasselmann**Mathematik für Naturwissenschaftler**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

V 1: Fr 12–13 Uhr

R 326

Müsgens

Ausgewählte Kapitel aus der Elektrizitätslehre

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

S 2: Fr 8–10 Uhr

R 326

Schmitz

Das Prinzip des Exemplarischen

Thema: Das Wasser

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

S 2: Di 8–10 Uhr

R 326

Schmitz

Fachdidaktische Experimentierübungen**physikalische Chemie**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

S 1: Di 15–16 Uhr

R 324

Schmitz

Grundlagen der Relativität

Wahlfach

S 2: Fr 16–18 Uhr

R 326

Müsgens

Fachdidaktische Experimentierübungen**Mechanik und Wärmelehre**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

Ü 2: Fr 10–12 Uhr

R 324

Schmitz

E: Exkursionen nach Ankündigung

Schmitz

Freihandversuche im Unterricht der Sekundarstufe I

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II

Ü 2: nach Vereinbarung

Müsgens

Sprechstunde

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten

Mi 10–11 Uhr

Schmitz

Fachpraktikum für Physik

Wahlfach, Stufenschwerpunkt

Ü 4: Mi 8–12 Uhr

Müsgens

HAUSHALTSWISSENSCHAFT**Grundlagen der Ernährung II**

Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II ab 1. Semester

V/S 2: Di 8–10 Uhr

413

Rehermann

Energie und Technik im Haushalt Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II ab 1. Semester S 2: Fr 10–12 Uhr	413	Rehermann
Berufskundliche Fragen im hauswirtschaftlichen Unterricht der Hauptschule Wahlfach, Stufenschwerpunkt II ab 1. Semester S 2: Fr 8–10 Uhr	413	Rehermann
Experimentelle Ernährungs- und Nahrungsmittellehre Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II ab 1. Semester Ü 2: Mi 15–17 Uhr	413	Rehermann/ Kleine-Vosbeck
Methodik der Lebensmittelverarbeitung (mit praktischen Übungen) Wahlfach, Stufenschwerpunkt II ab 1. Semester Ü 8: Di 16–19 Uhr Fr 10–13 Uhr	413	Rehermann/ Rösner Kleine-Vosbeck
Abschlußkollegium Wahlfach, Stufenschwerpunkt I u. II, 5. u. 6. Sem. K 1: nach Vereinbarung	413	Rehermann
Exkursionen Wahlfach, Stufenschwerpunkt I und II E: nach besonderer Ankündigung		Rehermann/ Rademacher- Schmitt
Arbeitsphysiologische Grundlagen hauswirtschaftlicher Funktions- und Arbeitsbereiche Wahlfach, Stufenschwerpunkt ab 1. Semester V/S 2: Di 16–18 Uhr	407	Rademacher- Schmitt
Soziale und funktionale Aspekte des Wohnens Wahlfach, Stufenschwerpunkt ab 1. Semester V/S 2: Di 16–18 Uhr	407	Rademacher- Schmitt
Schulpraktische Übungen im Fach Hauswirtschaftslehre (Kilianschule) Wahlfach, Stufenschwerpunkt ab 3. Semester P: Zeit wird noch angegeben		Rademacher- Schmitt
Vor- und Nachbereitung der schulpraktischen Übungen Wahlfach, Stufenschwerpunkt ab 3. Semester Ü 2: Zeit nach Vereinbarung	407	Rademacher- Schmitt
Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts V 1: Di 14–15 Uhr	R 413	Rademacher- Schmitt

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE

Verbraucher und Sparer in der Marktwirtschaft (Einkommensverwendung)

V 2: Di 10–12 Uhr

Wittekind

Wirtschaftliche Konzentrationsprozesse

V 2: Di 14–16 Uhr

N. N.

Verbraucher und Unternehmer

Ein Unterrichtsmodell

S 2: Di 16–18 Uhr

Kaminski

Fachpraktikum

P: Mi (nach Anmeldung)

Wittekind/
Kaminski

Wirtschaftspolitik der Reformen

(Ziele und Grundlagen)

S 2: Mi 16–18 Uhr

Wittekind

Einführung in die marxistische Wirtschaftstheorie

V/Ü 2: Fr 8–10 Uhr

Wittekind

Methodologische Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

V/Ü 2: Fr 10–12 Uhr

N. N.

Wirtschaftssysteme

V/Ü 2: Fr 14–16 Uhr

N. N.

Beziehungen zwischen Schule und Wirtschaft

S 2: Fr 16–18 Uhr

N. N.

BILDENDE KUNST UND IHRE DIDAKTIK

Bewußtseinsbildung im Bereich des Bildes und der Kunst, AWF

V 2: Di 8–10 Uhr

R 25

Schrader

Bilderschließung in der Schule

V 1: Di 9–10 Uhr

H 3

Poll

Einführung in die Probleme der Informations- ästhetik

V 1: Fr 8–9 Uhr

H 3

Ortner

Formbeurteilung an der Plastik

S 2: Mo 9–11 Uhr

R 25

Schrader

Experiment und Gestaltung

S 2: Di 11–13 Uhr

R 403

Poll

Spielaktionen			
S 2: Di 14–16 Uhr	R 403	Poll	
Darstellung des Raumes (Übungen im Zeichnen)			
S 2: Di 14–16 Uhr	R 25	Schrader	
Einführung in die Technik und Gestaltungsmittel des Films			
S 2: Di 14–16 Uhr	Ü 7	Ortner	
Montierte Kleinplastik			
S 2: Di 16–18 Uhr	R 25	Schrader	
Visuelle Kommunikation Kritik der Massenmedien			
S 2: Di 18–20 Uhr	Ü 1	Ortner	
Naturstudium und Abstraktion mit Farbe			
S 3: Fr 8–11 Uhr	R 403	Poll	
Tendenzen der Gegenwartskunst, AWF			
S 2: Fr 10–12 Uhr	H 3	Ortner	
Neuere Literatur zur Kunsterziehung			
S 1: Fr 14–15 Uhr	R 403	Poll	
Papiercollagen	PaMo		
Ü 2: Mi 14–16 Uhr	R 403	Vogt	
Modellbau			
Ü 2: Mi 14–16 Uhr	R 25	Gauer	
Maschinenarbeit			
Ü 2: Mi 16–18 Uhr	R 25	Gauer	
Druckverfahren für die Schule			
Ü 2: Mi 16–18 Uhr	R 403	Strathmann	
Plastisches Gestalten	PaMo		
Ü 2: Mi 18–20 Uhr		Hollenhorst	
Radierung			
Ü 3: Do 16–19 Uhr	R 25	Moll	
Fachpraktikum		Poll/Ortner	
P 4: Mi 8–12 Uhr	R 403	Schrader	
Museumsbesuche (nach Vereinbarung)		Poll/Ortner	

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

Einführung in die Didaktik und Methodik

heutiger Textilgestaltung

(für Anfangssemester)

S 1: Di 9.15–10 Uhr H 2 Stamm

Fachspezifische Medien:

Kritische Analyse fachkundlicher Filme und Bildreihen

S 2: Di 11.15–12.45 Uhr H 2 Stamm

Abschlußkolloquium

(für Examenssemester)

Reflexion über fachdid. u. -method. Probleme

K 1: Fr 9–9.45 Uhr R 109 Stamm

Einführung in die Kunst der Bildwirkerei

S/Ü 2: Di 14.15–15.45 Uhr I R 109 Stamm

Di 16.00–17.30 Uhr II

Leder als textilverwandtes Werkmaterial

S/Ü 2: Fr 10–11.30 Uhr P 1 Stamm/
Strohmeier

Technik und Gestaltung mit Fäden und Garnen

Ü 2: Mi 14.15–15.45 Uhr R 109 Stamm

Anfertigung von Unterrichtshilfen für den Themenkreis „Die Farbe in der individuellen Kleidgestaltung“

Ü 2: Di 8.15–10 Uhr P 1 Strohmeier

Drucken und Malen auf textilem Grund

Ü 2: Do 14.30–16.00 Uhr I R 109 Vogt

Do 16.15–17.45 Uhr II

Experimenteller Umgang mit textilen Flächen

Ü 2: Fr 8–10 Uhr P 1 Strohmeier

Mode und individuelle Kleidgestaltung

Ü 2: Do 8–10 Uhr P 1 Strohmeier

Konstruktion und Fertigung von Handpuppen

Ü 2: Mi 8–10 Uhr P 1 Strohmeier

Vorbereitung von Unterrichtsversuchen

Ü 2: Fr 11.45–13 Uhr R 109 Stamm

Unterrichtsversuche in einer Hauptschulklasse

P: (Näheres zum Semesterbeginn) Stamm

E: Exkursionen nach besonderer Ankündigung Stamm/
Strohmeier

Sprechstunde:

Di 10.15–11 Uhr Stamm

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

Das neue Werk

Wahlfach

S 2: Fr 8–10 Uhr

R 245

Kötters

Geschichte der Schulmusik

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Di 8.30–10 Uhr

R 245

Niederau

Neue Konzepte für den Musikunterricht

(ein kritischer Vergleich)

Stufenschwerpunkt

S 2: Fr 10–11.30 Uhr

R 245

Dopheide

Vertonungen des Requiems

im Unterricht der Hauptschule

Ü 1: Di 10–11 Uhr

R 245

Niederau

Improvisationen

mit kindertümlichem Instrumentarium II

Ü 1: Fr 10–11 Uhr

H 4

Kötters

Harmonielehre I

Ü 1: Fr 11–12 Uhr

R 245

Kötters

Singeleitung II

Ü 1: Do 14–15 Uhr

R 245

Dopheide

Akkorde am Klavier für Nichtpianisten

Ü 1: Di 11–12 Uhr

R 245

Niederau

Kompositionsanleitung

Ü: nach Anmeldung und Vereinbarung

R 245

Niederau

Examenskolloquium

K 1: Do 13–14 Uhr

R 245

Dopheide

Kammermusik

AG: nach Vereinbarung

H 4

Niederau

„die werkstatt“, AWF

AG: Mi nach Vereinbarung

H 4

Kötters

Hochschulchor, AWF

AG 2: Mi 18–19.30 Uhr

H 4

Kötters

Die Bläsergruppe, AWF

AG 2: Di und Fr 13–14 Uhr

H 4

Kötters

Schulversuch 2. Schuljahr

mit Besprechung Do, Fr nach Vereinbarung

Dopheide

Schulpraktikum Hauptschule

nach Vereinbarung

Niederau

LEIBESERZIEHUNG

I. Theorie der Leibeserziehung

Motorische Grundeigenschaften und ihre Einwicklung

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

V 1: Di 10–11 Uhr Ü 2 Kramer

Wesen und Merkmale des Spiels und Methodik der Spielerziehung

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Di 8–10 Uhr R 114 Peters

Biologische und sportmedizinische Grundlagen der Leibesübungen

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Do 8–10 Uhr Ü 7 N. N.

Das motorische Leistungsprofil im Kindes- und Jugendalter und das motorische Lernen

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Fr 8–10 Uhr Ü 1 Kramer

Allgemeine Methodik des Schulsports

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Di 8–10 Uhr Ü 6 Knievel

Zielproblematik und Lernprozesse im Sportunterricht

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Fr 11–13 Uhr Ü 6 Brettschneider

Geschichte der Leibesübungen und des Schulsports in der Neuzeit, AWF

Wahlfach

S 2: Di 17–19 Uhr Ü 2 Kramer

Sportunterricht in der Grundschule

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

S 2: Fr 8–10 Uhr Ü 8 Peters

Abschlußkolloquium

Wahlfach

K 2: Fr 14–16 Uhr Ü 2 Knievel

Neue Veröffentlichungen im Bereich der Sportdidaktik

Wahlfach

K 1: Fr 12–13 Uhr Ü 1 Kramer

Abschlußkolloquium

Wahlfach

K 1: Di 10–11 Uhr Ü 4 Peters

II. Didaktisch-methodische Einführung in die Praxis des Schulsports

Hinweis: Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten für die Veranstaltungen werden gesondert bekanntgegeben.

Methodik und Praxis der Leichtathletik
(LA I und LA II)

**Brettschneider
Kramer
Knievel
Peters
Werner**

Trainingsformen im Schulsport

Von der Wassergewöhnung zum Brust- und Kraulschwimmen

(Schwimmen I)

Ü 1: Mo 13–14 Uhr Kaiser-Karls-Bad

Lehrweise der Schwimmarten und Grundformen des Wasserspringens

(Schwimmen II)

Ü 1: Do 13–14 Uhr Kaiser-Karls-Bad

Übung zum Erwerb des Grund- und Leistungsscheins der DLRG

Ü 2: Do 18.30–20 Uhr Kaiser-Karls-Bad

Gymnastik I

Ü: (Studentinnen)

Gymnastik II

Ü: (Studentinnen)

Gymnastik

Ü: (Studenten)

Tanzformen

Ü: (Studentinnen)

Rhythmik und Bewegungsbegleitung

Ü: (Studentinnen)

Methodik und Praxis der Spiele

Ü: 1. Kleine Spiele

2. Basketball

(I und II)

3. **Fußball**
(I und II)
4. **Handball**
(I und II)
5. **Volleyball**
(I und II)

III. Unterrichtspraktische Studien

Bewegungserziehung in der Grundschule

Ü 2: Mi 9–11 Uhr

Werner

Jugendgemäße Leichtathletik in der Hauptschule

Ü 2: Mi 11–13 Uhr

Knievel

Allgemeiner Hochschulsport

1. **Breitensport für alle Hochschulangehörige**
2. **Trainingsgemeinschaften und Wettkampfsport**
(Basket-, Fuß-, Hand- und Volleyball,
Judo, Leichtathletik, Tischtennis, Schwimmen)

Ein Programm „Allgemeiner Hochschulsport“ wird zu Beginn des Semesters über Sportarten und Zeiten informieren.

**Technischer Zeichenbedarf - Bürobedarf
Papier- und Schreibwaren**

Ferdinand Berg oHG.

4790 PADERBORN

Kilianstraße 15

Autorisierte LETRASET-Fachvertretung

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Technische Wissenschaften

Abkürzungen

V	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
R	gerade Kalenderwoche
L	ungerade Kalenderwoche
W	Technisches Wahlfach
AWF	Allgemein-wissenschaftliches Seminar (siehe auch Pädagogische Studiengänge)

Zur Beachtung!

Bei der Einteilung eines Semesters in mehrere Gruppen ist zu beachten, daß nur jeweils dieselbe Gruppe das Lehrangebot ohne Überschneidung angeboten erhält.

MATHEMATIK/INFORMATIONSVERRARBEITUNG

17.01	e 1	Grundlagen der Höheren Mathematik			
		V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr	1410		Meyer zur Capellen
		Mi 9.30—11.30 Uhr			
		U 4: Mo 11.30—13.30 Uhr		1	
		Di 14.00—16.00 Uhr			
		U 4: Di 16.00—18.00 Uhr		2	
		Mi 11.30—13.30 Uhr			
17.02	i 1	Grundlagen der Höheren Mathematik			
		V 4: Di 8.30—10.30 Uhr	1401		Meltzow
		Fr 8.30—10.30 Uhr			
		U 4: Mi 8.30—10.30 Uhr		1	1418
		Do 10.30—12.30 Uhr	1401		
		U 4: Mo 14.00—16.00 Uhr		2	5201
		Do 10.30—12.30 Uhr	1713		Eisenhofer
17.03	e 2	Analysis			
		V 3: Mo 10.30—11.30 Uhr	1508		Haupt
		Fr 9.30—11.30 Uhr			
		U 3: Mo 9.30—10.30 Uhr		1	
		Fr 7.30— 9.30 Uhr			
		U 3: Mi 9.30—10.30 Uhr		2	
		Do 11.30—13.30 Uhr			
		U 3: Mi 11.30—13.30 Uhr		3	
		Do 10.30—11.30 Uhr			
17.04	i 2	Analysis			
		V 6: Mo 7.30— 9.30 Uhr	1401		Haacke
		Di 10.30—11.30 Uhr	1511		
		Fr 7.30— 9.30 Uhr	1501		
		U 4: Mo 9.30—11.30 Uhr		1	1418
		Do 9.30—11.30 Uhr			
		U 4: Di 8.30—10.30 Uhr		2	1511
		Fr 9.30—11.30 Uhr	1501		
		U 4: Mi 11.30—13.30 Uhr		3	1518
		Do 11.30—13.30 Uhr	1418		
17.05	e 3	Angewandte Mathematik			
		V 2: Mi 10.30—11.30 Uhr	1508		Haupt
		Do 9.30—10.30 Uhr			
		U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr		1	
		U 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		2	
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr		3	

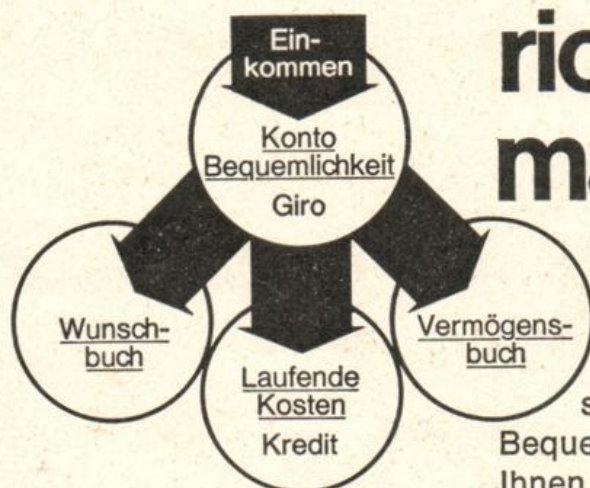
17.06	m 1	Grundlagen der Höheren				
	vc 1	Mathematik				
		V 4: Mo	9.30—11.30 Uhr	1601		Baumann
		Do	7.30— 9.30 Uhr			
	m 1	U 3: Mo	7.30— 9.30 Uhr L	1	1418	
		Di	14.00—16.00 Uhr		1601	
		U 3: Mo	7.30— 9.30 Uhr R	2	1418	
		Di	11.30—13.30 Uhr		1601	
	vc 1	U 3: Mo	11.30—13.30 Uhr		1617	
		Di	9.30—10.30 Uhr		1601	
17.07	m 2	Analysis				
	vc 2	V 2: Do	8.30— 9.30 Uhr	1401		Meltzow
		Fr	10.30—11.30 Uhr			
	m 2	U 2: Fr	11.30—13.30 Uhr		1	
		U 2: Do	11.30—13.30 Uhr		2	Polak
	vc 2	U 2: Do	14.00—16.00 Uhr		1708	Klein
17.08	m 3	Angewandte Mathematik				
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	1410		Meyer zur Capellen
		U 2: Mi	7.30— 9.30 Uhr			
17.09	ei 4	Mathematische Methoden I				
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	1417		Nabert
		U 1: Di	11.30—12.30 Uhr		1	1418
		U 1: Di	9.30—10.30 Uhr		2	
17.10	ei 5	Mathematische Methoden II				
		V 2: Di	8.30—10.30 Uhr	1617		Becker
		U 1: Mi	9.30—10.30 Uhr		1	
		U 1: Fr	9.30—10.30 Uhr		2	
17.11	ei 6	Mathematische Methoden III				
		V 2: Di	10.30—11.30 Uhr	1401		Meltzow
		Do	9.30—10.30 Uhr			
		U 1: Di	11.30—12.30 Uhr		1	
		U 1: Di	12.30—13.30 Uhr		2	
17.12	i 1	Einführung in die Logik				
		V 2: Di	10.30—11.30 Uhr	1418		Nabert
		Fr	10.30—11.30 Uhr		1417	
		U 1: Mo	9.30—10.30 Uhr		1	
		U 1: Mo	10.30—11.30 Uhr		2	

17.13	e 1	Programmierung (Assembler)			
		V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	1501	Patzelt	
		U 1: Mi 11.30—13.30 Uhr L 1			
		U 1: Do 11.30—13.30 Uhr R 2			
17.14	i 1	Programmierung			
		V 5: Mo 11.30—13.30 Uhr	1601	Becker	
		Di 7.30— 8.30 Uhr			
		Mi 10.30—12.30 Uhr			
		U 1: Mo 10.30—11.30 Uhr 1	1617		
		U 1: Mi 12.30—13.30 Uhr 2	1601		
17.15	e 3	Programmierung (FORTRAN)			
		V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	1501	Patzelt	
		U 1: Do 7.30— 9.30 Uhr L 1			
		U 1: Do 11.30—13.30 Uhr L 2			
		U 1: Do 7.30— 9.30 Uhr R 3			
17.16	ei 5	Programmierung			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	1617	Becker	
		U 1: Mi 7.30— 9.30 Uhr L 1			
		U 1: Mi 7.30— 9.30 Uhr R 2			
17.17	mk 4	Programmierung			
	mp 4	V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr	1601	Nabert	
	vc 4	Fr 7.30— 9.30 Uhr			
17.18		Praktikum zur Programmierung			
	i 2	P 1: Fr 11.30—12.30 Uhr 1	1617	Becker	
		P 1: Fr 12.30—13.30 Uhr 2			
		P 1: Fr 10.30—11.30 Uhr 3			
	e 2	P 1: Mi 9.30—11.30 Uhr L 1	1501	Patzelt	
		P 1: Do 10.30—11.30 Uhr 2			
		P 1: Mi 9.30—11.30 Uhr R 3			
	e 4	P 1: Di 10.30—13.30 Uhr	1617	Becker	
			1501	Patzelt	
	vc 4	P 1: Do 14.00—15.00 Uhr	1418	Nabert	
	mp 4	P 1: Di 12.30—13.30 Uhr		Kerndl	
	mk 4	P 1: Di 14.00—16.00 Uhr			
17.19	vc 5	Planungsrechnung			
		V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr	1601	Schulte	
		U 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	6203		
17.20	ei 6	Planungsrechnung			
		V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr	1418	Nabert	
		Fr 9.30—10.30 Uhr	1417		
		U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 1			
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr 2			

17.21	es 5	Prozeßautomation I			
	es 6	V 2: Di 9.30—10.30 Uhr	6203	Kevekordes	
		Do 9.30—10.30 Uhr	1608		
	es 5	U 1: Di 11.30—12.30 Uhr	1510		
	es 6	U 1: Di 10.30—11.30 Uhr			
		P 2: Do 14.00—16.00 Uhr	1209		
17.22	mk 5	Prozeßautomation			
	mp 5	V 2: Mi 7.30— 8.30 Uhr	6203	Kevekordes	
		Do 10.30—11.30 Uhr	1608		
	mk 5	U 1: Di 7.30— 8.30 Uhr	1	1510	
		U 1: Do 11.30—13.30 Uhr	R 2	1608	
	mp 5	U 1: Do 11.30—13.30 Uhr	L		
17.23	ei 5	Prozeßautomation I			
	ei 6	V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	5201	Kevekordes	
	ei 6	P 2: Di 14.00—16.00 Uhr	1209		
17.24	ei 6	Prozeßrechner II			
		P 3: Mi 8.30—11.30 Uhr	1209	Kevekordes	
	W	Einführung in die mittlere Datentechnik (insbesondere Programmierung Nixdorf 900)			
		V 4: Mi 16.00—17.30 Uhr	1401	Haacke	
		Do 16.00—17.30 Uhr			
	W	Vektoranalysis/Maxwellsche Theorie			
		V 4: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Baumann	
	W	Luftrecht und Flugsicherung			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Baumann	
	W	Die Lufthülle der Erde, Aerodynamik und Triebwerke der Luftfahrzeuge			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Baumann	
	W	Simulation des Instrumentenfluges			
		V 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Baumann	

Es ist so einfach mit dem Geld - man muß es nur

richtig machen.



Mit Geld auskommen heißt Geld richtig einteilen, richtig ausgeben, richtig sparen. Das Konto

Bequemlichkeit (Giro) hilft Ihnen dabei. Es ist die

zentrale Verteilerstelle für Ihr Einkommen. Von hier werden automatisch die laufenden Lebenshaltungskosten bezahlt. Entsprechend Ihrer Haushaltsplanung werden zur Sicherung der Zukunft regelmäßig Beträge auf das Vermögensbuch (das Sparkassenbuch für langfristige Vermögensbildung) abgezweigt. Und für große und kleine Wünsche wird überschüssiges Geld auf dem Wunschbuch (dem Sparkassenbuch für kurzfristige Sparziele) angesammelt. Aber auch wenn das Geld mal nicht reicht, hilft die Sparkasse. Mit einem Kredit.



Kreissparkasse Paderborn Stadtsparkasse Paderborn

W	Einführung in die Statistik und Wahrscheinlichkeits- rechnung			
	V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung			Patzelt
W	Dialogsprachen (BASIC, APL)			
	V 2: Do 15.00–16.30 Uhr	1410		Nabert
W	Übersetzung von Programmier- und Dialogsprachen			
	V 1: Do 14.00–14.45 Uhr	1410		Nabert
W	Programmieren mit dem Nixdorfssystem 900			
	P 2: Do 16.45–17.30 Uhr	1410		Nabert
W	Laplace — Transformation			
	V 2: Do 14.00–15.30 Uhr	1401		Haupt
W	Bildungsinformatik			
	V 2: Do 11.30–13.00 Uhr	1701		Lansky
W	Nichtnumerische Daten- verarbeitung			
	V 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	1412		Tauber
	U 1: Mi 16.00–17.00 Uhr			
W	Spezielle Probleme der Programmierung			
	System Nixdorf 820/35 (für Fortgeschrittene)			
	S 1: Ort und Zeit			Meltzow
	P 1: nach Vereinbarung			
W	Einführung in die Arbeitsweise von Datenverarbeitungsanlagen (Siemens 305)			
	V 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung			Klein

KONSTRUKTION/MECHANIK

10.01	mk 6	Energietechnik		
		V 2: Mo 7.30–9.30 Uhr	1509	Horn
		U 2: Mo 11.30–13.30 Uhr L 1		
		Do 10.30–12.30 Uhr R		
		U 2: Mo 11.30–13.30 Uhr R 2		
		Do 10.30–12.30 Uhr L		

4 dicke (und einige schlankere) Gründe für Studenten Mitglied der Techniker-Krankenkasse zu werden:

1. Die Beiträge

- Abgestimmt auf die Einkommensverhältnisse der Studenten ● Die Beitragsklasse bleibt auch bei langdauerndem Studium die gleiche (keine Beschränkung auf eine maximale Semesterzahl)
- Monatsbeitrag 14,50 DM (und wenn die Familie auch mitversichert ist, 16,50 DM)

2. Die Leistungen

- Mit Beginn der Mitgliedschaft sofortiger Versicherungsschutz mit Höchstleistungen in allen Bereichen ● Keine Wartezeiten ● Kein Ausschluß von Vorerkrankungen
- 100%ige Kostenübernahme (kostenlose Inanspruchnahme als Sachleistung, also ohne finanziell in Vorlage treten zu müssen) für ● zeitlich unbegrenzte ärztliche Behandlung (mit Behandlungsschein) ● zeitlich unbegrenzte zahnärztliche Behandlung (Behandlungsschein) ● zeitlich unbegrenzte Krankenhausbehandlung (es gibt kaum ein Krankenhaus, das mit uns nicht im Vertragsverhältnis steht) ● Arzneien (hier ist lediglich die gesetzlich festgelegte Rezeptgebühr zu entrichten; mitversicherte Kinder sind auch von dieser befreit) ● Heilmittel ● Hilfsmittel (Höchstgrenze 1500,- DM pro Verordnungsfall) ● Zahn- und Gebißprothetik (sog. herausnehmbarer Zahnersatz) ● Kuren in TK-eigenen Häusern bzw. TK-Vertragsheimen und Sanatorien
- Zuschüsse und Beihilfen zu den Kosten für ● Zahnkronen, -brücken und Stützähne (120,- DM pro Zahn) ● Ärztlich verordnete Kuren, wenn der Aufenthalt selbst beschafft wurde u. a. m.
- Versicherungsschutz auch bei Auslandsaufenthalt

3. Der Mitgliederkreis

Wir sind die größte berufsständisch orientierte Angestellten-Krankenkasse. Unsere Versicherten-Gemeinschaft steht allen Studenten technischer Fachrichtungen offen. **Studenten technischer Fachrichtungen sind im Vorteil! Sie können ohne weiteres Mitglied der Techniker-Krankenkasse werden:**

- Voraussetzung ist allein die Tatsache des Studiums ● die Ausübung einer Tätigkeit (Werkstudent, Arbeit in den Semesterferien usw.) ist nicht erforderlich ● Auch nach beendetem Studium bleibt eine bestehende TK-Versicherung erhalten. Besteht keine Versicherung, kann eine Mitgliedschaft als technischer Angestellter beantragt werden

4. Der Service

Absolute Priorität genießt bei uns die Mitgliederbetreuung, also der Dienst am Kunden ● Über 90 Geschäftsstellen in allen größeren Städten und ● 8.000 ehrenamtliche Versichertenberater in Schulen und Betrieben stehen unseren Versicherten zur Verfügung

Unsere Mitglieder können sich mit ihren Wünschen an **jede TK-Geschäftsstelle** wenden

Alle TK-Dienststellen sind auch außerhalb der Geschäftszeiten durch unseren automatischen Telefondienst erreichbar

1,5 Millionen Versicherte genießen heute schon die Vorzüge der TECHNIKER-KRANKENKASSE. Von jährlich 60.000 neuen TK-Mitgliedern sind allein 25.000 Studenten!

Das sind 4 dicke (und ehrliche) Gründe für Studenten, TK-Mitglied zu werden. Deshalb:



10.02	mk 6	Förderanlagen				
	mp 6	V 1: Mi 9.30—10.30 Uhr	1708	Kottler		
	mk 6	U 1: Di 11.30—13.30 Uhr R	1	1517		
		U 1: Di 11.30—13.30 Uhr L	2			
	mp 6	U 1: Mi 10.30—11.30 Uhr	1708			
10.03	mk 6	Fördertechnik				
		V 1: Do 9.30—10.30 Uhr	1411	Kottler		
		U 1: Do 10.30—12.30 Uhr L	1			
		U 1: Do 10.30—12.30 Uhr R	2			
10.04	mk 4	Höhere Festigkeitslehre				
		V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr	1511	Wild		
		U 2: Do 9.30—11.30 Uhr	1			
		U 2: Do 11.30—13.30 Uhr	2			
10.05	e 3	Kinematik und Dynamik I				
		V 2: Di 11.30—12.30 Uhr	1410	Meierfrankenfeld		
		Mi 11.30—12.30 Uhr	1511			
		U 2: Di 12.30—13.30 Uhr	1	1410		
		Do 7.30— 9.30 Uhr R	1512			
		U 2: Di 9.30—10.30 Uhr	2	1410		
		Mi 12.30—13.30 Uhr	1511			
		U 2: Di 10.30—11.30 Uhr	3	1410		
		Do 7.30— 9.30 Uhr L	1512			
10.06	e 2	Kinematik und Dynamik I				
		V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr	1511	Wild		
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1	1512		
		U 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	2			
10.07	m 3	Kinematik und Dynamik II				
		V 3: Di 7.30— 8.30 Uhr	1512	Wild		
		Fr 9.30—11.30 Uhr				
		U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr				
10.08	mk 4	Konstruieren mit Kunststoffen				
		V 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr	1508	Zelder		
		U 2: Di 9.30—11.30 Uhr R	1	1610		
		Di 11.30—13.30 Uhr L				
		U 2: Di 9.30—11.30 Uhr L	2			
		Di 11.30—13.30 Uhr R				
10.09	e 1	Einführung in die				
	e 1	Konstruktionslehre I				
	e 2	V 1: Di 9.30—10.30 Uhr	7203	Sieben		
	e 1	U 1: Mi 15.00—17.00 Uhr L	1618			
	e 2	U 1: Mi 15.00—17.00 Uhr R				



Sind Sie es leid, sich selbst dauernd um die Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

- Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

48 Bielefeld
Herforder Straße 34

Mit freundlicher Empfehlung
A. Stoll, Gebäudereinigung

10.10	e 2	Einführung in die Konstruktionslehre II			
		V 1: Di 10.30—11.30 Uhr	1601		Kottler
		U 3: Do 14.00—17.00 Uhr	1	1417	
		U 3: Do 14.00—17.00 Uhr	2	1609	Zelder
10.11	m 1	Darstellende Geometrie und Projektionslehre			
		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1511		Zelder
		U 2: Do 11.30—13.30 Uhr	1	1610	
		U 2: Do 9.30—11.30 Uhr	2		
10.12	m 2	Konstruktionselemente I			
		V 3: Mo 8.30— 9.30 Uhr	1508		Vogel
		Do 9.30—11.30 Uhr	1516		
		U 2: Do 11.30—13.30 Uhr	1		
		U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2	1411	
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	3	1516	
10.13	m 3	Konstruktionselemente II			
		V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr	1411		Vogel
		Di 8.30— 9.30 Uhr			
		U 4: Di ab 10.30 Uhr			
10.14	mk 5	Grundlagen der Kolben- maschinen			
		V 2: Di 8.30— 9.30 Uhr	1517		Kottler
		Do 7.30— 8.30 Uhr			
		U 1: Mi 11.30—12.30 Uhr	1		
		U 1: Di 7.30— 8.30 Uhr	2		
		P 2: Di ab 14.00 Uhr	4312		
10.15	mk 6	Kolbenmaschinen			
		V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	1517		Kottler
		U 1: Do 12.30—13.30 Uhr	1411		
		P 3: Mi ab 14.00 Uhr	4312		
10.16	mk 5	Konstruktionssystematik			
		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1517		Möllenkamp
		U 3: Mo ab 9.30 Uhr	2	1510	
		U 3: Mo ab 12.30 Uhr	1	1517	
10.17	mk 5	Maschinendynamik			
		V 1: Di 12.30—13.30 Uhr	1512		Wild
		U 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	1		
		U 2: Di 9.30—11.30 Uhr	2		

10.18	mk 6	Meßtechnik			
		V 1: Mo 9.30—10.30 Uhr	6201	In	
		S 1: Di 11.30—13.30 Uhr L 1	1417		
		S 1: Di 11.30—13.30 Uhr R 2			
		P 1: Di ab 14.00 Uhr	4312		
10.19	m 1	Statik			
		V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr	1410	Meierfrankenfeld	
		Mi 9.30—10.30 Uhr	1601		
		U 2: Do 9.30—11.30 Uhr 1			
		U 2: Do 11.30—13.30 Uhr 2			
10.20	m 2	Festigkeitslehre			
		V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr	1508	Zelder	
		Do 7.30— 8.30 Uhr	1401		
		Fr 9.30—10.30 Uhr	1511		
		U 2: Di 7.30— 9.30 Uhr 1	1610		
		U 2: Mi 9.30—11.30 Uhr L 2			
		Mi 11.30—13.30 Uhr R			
		U 2: Mi 9.30—11.30 Uhr R 3			
		Mi 11.30—13.30 Uhr L			

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

das sortiment für den studierenden

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

10.21	vc 2	Statik und Festigkeitslehre			
		V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	1609	Lüttmann	
		U 2: Mi 9.30—11.30 Uhr			
10.22	e 1	Statik und Festigkeitslehre			
		V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	1609	Lüttmann	
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr			1
		U 2: Fr 9.30—11.30 Uhr			2
	e 2	Statik und Festigkeitslehre			
		V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr	1508	Kaeder	
		Mi 7.30— 8.30 Uhr	1512		
		U 2: Mi 11.30—13.30 Uhr			1
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr			2
10.23	mk 4	Strömungslehre			
		V 2: Mo 8.30— 9.30 Uhr	1517	Möllenkamp	
		Fr 9.30—10.30 Uhr			
		U 2: Do 11.30—13.30 Uhr			1
		Do 9.30—11.30 Uhr			2
10.24	mk 5	Grundlagen der Strömungs- maschinen			
		V 2: Do 8.30—10.30 Uhr	1609	Lüttmann	
		U 2: Do 11.30—13.30 Uhr			1
		U 2: Mi 11.30—13.30 Uhr			2
		P 2: Do ab 14.00 Uhr	4312		
10.25	mk 6	Strömungsmaschinen			
		V 2: Do 7.30— 8.30 Uhr	1516	Vogel	
		Fr 7.30— 8.30 Uhr			
		U 1: Do 8.30— 9.30 Uhr	4312		
		P 3: Do ab 8.30 Uhr			
10.26	m 3	Wärmelehre			
		V 2: Do 8.30—10.30 Uhr	1512	Horn	
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1610		
	mk 4	V 2: Mo 9.30—10.30 Uhr	1511		
	mp 4	Do 10.30—11.30 Uhr	1412		
	mk 4	U 2: Do 14.00—16.00 Uhr			1
		U 2: Do 16.00—18.00 Uhr			2
	mp 4	U 2: Mo 10.30—11.30 Uhr	1509		
		Fr 10.30—11.30 Uhr	1610		
10.27	mk 5	Spangebende Werkzeug- maschinen			
		V 2: Mi 8.30— 9.30 Uhr	5201	Kaeder	
		9.30—10.30 Uhr	6203		

		U 1: Do 11.30—13.30 Uhr L	1	1617	
		S 1: Di 10.30—11.30 Uhr		1508	
		U 1: Mi 9.30—10.30 Uhr	2	1517	
		S 1: Mi 14.00—15.00 Uhr			
		P 4: Mi ab 15.00 Uhr		4312	
10.28	mk 6	Konstruktion von Werkzeugmaschinen			
		V 3: Mo 10.30—11.30 Uhr		6201	In
		Fr 11.30—13.30 Uhr		7201	
		U 1: Di 7.30— 8.30 Uhr		1417	
		S 1: Di 8.30— 9.30 Uhr			
		P 4: Mo ab 14.00 Uhr		4312	In
		Do ab 14.00 Uhr L			Kaeder
10.29	mk 6	Programmierung numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen			
		V 1: Mi 10.30—11.30 Uhr		1418	Meltzow
		U 1: Mi 11.30—12.30 Uhr	1		
		U 1: Mi 12.30—13.30 Uhr	2		
10.30	mk 4	Werkzeuge und Vorrichtungen			
		V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr		6203	In
		S 1: Di 9.30—11.30 Uhr L	1	1417	
		S 1: Di 9.30—11.30 Uhr R	2		
	mk 5	V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr		1516	
		S 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L	1		
		S 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R	2		
10.31	mk 4	Fertigungsverfahren			
		V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr		1410	Kaeder
		U 1: Di 11.30—13.30 Uhr R	1	1512	
		U 1: Di 11.30—13.30 Uhr L	2		
10.32	mk 5	Wärmeübertragung			
		V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr		1517	Möllenkamp
		U 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R	1		
		U 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L	2		
10.33	mk 4	Ölhydraulik und Pneumatik			
	mp 4	V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr		1601	Sieben
	mk 4	U 1: Mo 11.30—12.30 Uhr		1618	
		S 1: Mo 12.30—13.30 Uhr			
	mp 4	S 1: Mi 11.30—12.30 Uhr			
		U 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr			

	mk 5	V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr	1516	
	mp 5			
	mk 5	U 1: Mi 10.30—11.30 Uhr	1618	
		S 1: Mi 12.30—13.30 Uhr		
	mp 5	U 1: Mo 9.30—10.30 Uhr		
		S 1: Mo 10.30—11.30 Uhr		
		Meßtechnik		
10.34	mk 5	V 1: Do 16.00—17.00 Uhr	1412	Naujoks
		U 1: Do 17.00—18.00 Uhr		
		P 1: Di ab 16.00 Uhr	4312	
		Anleitung zum selbständigen wiss. Arbeiten		
		S 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Meierfrankenfeld
	W	Zahnradgetriebe		
		V 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Lüttmann
	W	Verbrennungs- und Feuerungstechnik		
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Lüttmann

ELEKTROTECHNIK / REGELUNGSTECHNIK

14.01	e 2	Allgemeine Elektrotechnik I		
	i 2			
		V 3: Mo 11.30—12.30 Uhr	6201	Horstick
		Di 11.30—13.30 Uhr	7203	
		S 1: Mo 12.30—13.30 Uhr	6201	
	e 2	U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1 1708	
		U 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	2	
	i 2	U 2: Di 8.30—10.30 Uhr	1	
		U 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	2	
		U 2: Do 9.30—11.30 Uhr	3	
14.02	e 3	Allgemeine Elektrotechnik II		
		V 3: Mo 7.30— 8.30 Uhr	1608	Rentzsch-Holm
		Fr 9.30—11.30 Uhr		
		S 1: Di 15.00—16.00 Uhr	1401	
		U 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1 1608	
		U 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	2	
		U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	3	

14.03	es 4	Antriebslehre I und II			
	es 5		V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr	7203	Stock
			Do 8.30— 9.30 Uhr	7201	
	es 4		U 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	1	
			U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2	7203
	es 5		U 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr		
14.04	ee 4	Antriebstechnik I			
	ee 5		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	7203	Stock
	ee 4		U 1: Fr 10.30—11.30 Uhr	1	7201
			U 1: Do 7.30— 8.30 Uhr	2	
	ee 5		U 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L	1	
			U 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R	2	
14.05	es 6	Antriebstechnik			
			S 1: Do 11.30—12.30 Uhr	7201	Stock
14.06	ei 4	Bauelemente und Grund-			
	ei 5	schaltungen I			
			V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr	1401	Tegethoff
			Do 8.30— 9.30 Uhr	1410	
	ei 4		U 1: Do 10.30—11.30 Uhr	1617	
	ei 5		U 1: Do 9.30—10.30 Uhr	1	
			U 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L	2	1412
	ei 6		P 2: Mo ab 14.00 Uhr	7303	
14.07	ee 4	Grundlagen der Elektrotechnik I			
	ee 5				
	es 4		V 3: Do 11.30—13.30 Uhr	7203	Tegethoff
	es 5		Fr 9.30—10.30 Uhr		

**Technik, Romanistik
Zeitschriften, Geschichte.**

Schnellste Lieferung aller
im Buchhandel erhältlichen Werke
(auch ausländischer)
Beschaffung vergriffener Bücher.

Buchhandlung u. Antiquariat

Dr. Wichert-Pollmann

Paderborn, Postfach 1263

Bad Driburg, Kapellenstraße 11

Telefon 05253/3374

30000 antiquar. wissenschaftliche Werke am Lager

Sie brauchen

auf der BAUSTELLE: z. B. Baustahl-Matten, Betonstahl, Moniereisen, Normal- und Breitflansch-Träger, Stabstahl- und Hohl-Profile (auch verzinkt!), Bleche, Bänder und Röhren aus Stahl, Aluminium, Blei, Kupfer, Messing, Zink, Zinn, PLEXIGLAS und andere Kunststoffe, Dachrinnen und Kanalisations-teile, Fassaden-Verkleidungen usw.

bei MONTAGEN: z. B. „DEMAG“- u. a. Hebezeuge, Stahlseile und Zubehör, Ketten, Spannzüge, Greifer, Gehänge, Notstrom-Aggregate.

im BETRIEB: z. B. Spezial-Werkzeuge, Maschinen u. Geräte für die Metallbearbeitung und Schweißtechnik, Kompressoren und alles für die Lufttechnik.

oder Lagereinrichtungen (Regale, Leitern, Behälter) Förderanlagen, Transport-Geräte, Gabel-Hubwagen, Verpackungs-Bandstahl und Verpackungsgeräte.

**für MASCHINENBAU
und REPARATUREN:**

z. B. KEILRIEMEN- und KETTEN-ANTRIEBE, KUGELLAGER, Nadel- und Rollenlager, Rotguß-Gleitlager, elast. Kupplungen usw.

für die INSTALLATION: z. B. Sanitär-Anlagen für die Belegschaft oder privat zeigen wir Ihnen gern in unserer DAUER-AUSSTELLUNG (25 Musterräume). Ebenso PUMPEN f. alle Zwecke u. Zubehör.

... und wenn's mal etwas

„Nicht-Alltägliches“ ist: z. B. Plexiglas für die NEON-Werbung oder für schußsichere Schalter-Verglasung und einbruchssichere Fenster gefährdeter Räume usw.

IMMER BRAUCHEN SIE EINEN ZUVERLÄSSIGEN PARTNER

einen Partner, der Ihre Probleme aus ERFAHRUNG kennt und der bewährte Lösungen für **Ihre** Zwecke bereithält, der also gewiß **schnell** und **wirksam** helfen kann, einen Partner zum Beispiel wie

ULLNER u. ULLNER ^{GM} _{BH} **PADERBORN**

vormals »Das Haus der Technik«

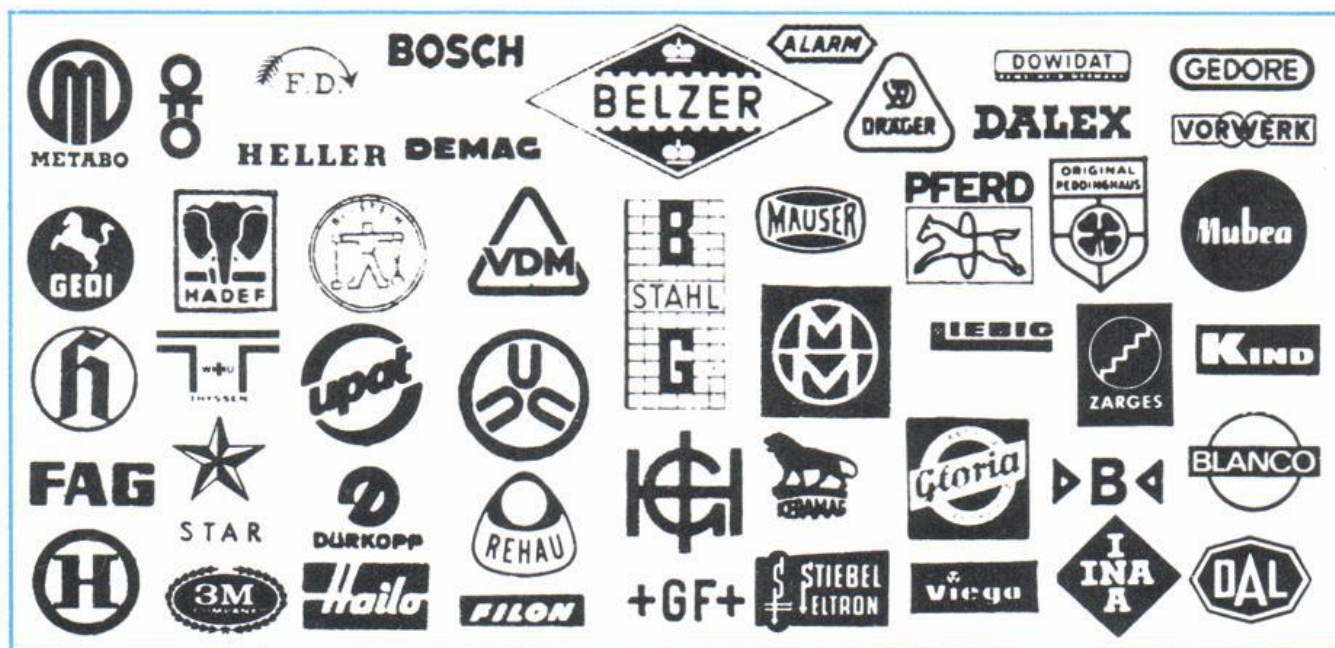
Ferdinandstraße 40-44 · Großlager: Grüner Weg (Industriegelände WEST)
ein Unternehmen des Stahlhandels, das mehr liefert als Stahl.

Seit eh und je
ist das Zahnrad

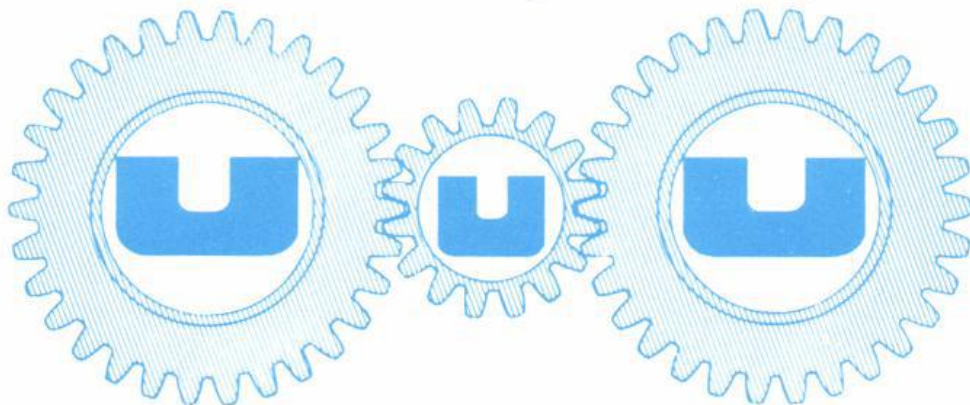


das Symbol der Technik

Zusammen mit der Kurzform unseres Firmennamens versinnbildlicht es den Tätigkeitsbereich unseres Hauses. In langen Jahrzehnten wurde es zum Merkmal für unseren Leistungswillen und zugleich zum Gütezeichen für unser Programm, wie die nachstehende Auswahl weltbekannter Marken beweist:



Diese Verbindung von Qualitätsdenken und Leistungsstreben bildet seit Anbeginn das Fundament des Vertrauens unserer Kunden. Seit fast 170 Jahren entwickelte sich daraus eine enge und vielseitige Zusammenarbeit.



ULLNER u. ULLNER

vorm. DAS HAUS DER TECHNIK in PADERBORN

ein Unternehmen des Stahlhandels, das mehr liefert als Stahl.

	ee 5	U 2: Mo 8.30— 9.30 Uhr	1	1608	Rentzsch-Holm
		Di 7.30— 8.30 Uhr			
		U 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	2		
	es 5	U 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr			
	ee 6	P 3: Di 10.30—13.30 Uhr	1	7423	
		P 3: Di 16.00—19.00 Uhr	2		
	es 6	P 2: Do ab 14.00 Uhr		7303	Tegethoff
14.08	ee 4	Industrielle und			
	ee 5	Kommunikationselektronik I			
		V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr		1401	Tegethoff
	ee 4	U 1: Mo 7.30— 9.30 Uhr L		1512	
	ee 5	U 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R	1	1412	
		U 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L	2		
14.09	e 3	Elektrische Meßtechnik I			
		V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr		7201	Ebbesmeyer
		Fr 7.30— 8.30 Uhr		1401	
		U 1: Di 12.30—13.30 Uhr	1	7201	
		U 1: Di 8.30— 9.30 Uhr	2		
		U 1: Di 9.30—10.30 Uhr	3		
14.10	ee 4	Elektrische Meßtechnik II			
	ee 4	P 2: Di ab 14.00 Uhr		7303	Ebbesmeyer
	ei 4	P 2: Mi ab 14.00 Uhr			
	es 4	P 2: Fr ab 10.30 Uhr			
14.11	ei 5	Meßumformertechnik			
	ei 6				
	es 5	V 1: Do 10.30—11.30 Uhr		7203	Ebbesmeyer
	es 6				
	ei 5	U 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L	1	1410	
		U 1: Fr 11.30—13.30 Uhr R	2		
	ei 6	U 1: Do 11.30—13.30 Uhr L	1	1512	
		U 1: Do 11.30—13.30 Uhr R	2		
	es 5	U 1: Di 10.30—11.30 Uhr		7201	
	es 6	U 1: Di 11.30—12.30 Uhr			
14.12	ee 5	Industrielle und			
	ee 6	Kommunikationselektronik II			
		V 1: Di 14.00—15.00 Uhr		7203	Wichert
14.13	ee 5	Nachrichtenübertragung II			
	ee 6	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr		7203	Wichert
	ee 5	U 1: Mi 11.30—13.30 Uhr R	1	1401	
		U 1: Mi 11.30—13.30 Uhr L	2		

IHR bürodienst

WERNER SCHMIDT

- Klein-Computer für alle Abrechnungsarten
- Elektronische Rechenmaschinen
- Sonstige Büromaschinen
- Büromöbel und -Organisation
- Technischer und sonstiger Bürobedarf
- MEISTER-SERVICE

479 Paderborn, Riemekestr. 32

Werkstatt: Ferdinandstr. 10 · Tel. 05251 / 26260 u. 5207

Ständige Ausstellung

büromodern
BÜROBEDARFSGESELLSCHAFT MBH

ZENTRUM

FÜR BÜROPLANUNG UND AUSSTATTUNG

479 Paderborn, Detmolder Str. 1 (Cheruskerhof)

Telefon: 05251 / 5207 und 26260

	ee 6	U 1: Fr	8.30—10.30 Uhr L	1	1410	
		U 1: Fr	8.30—10.30 Uhr R	2		
	ee 5	P 2: Fr	ab 10.30 Uhr		7423	
	ee 6	P 2: Fr	ab 10.30 Uhr			
14.14	ee 4	Nachrichtenverarbeitende				
	ei 4	Systeme und Automation I				
		V 2: Di	7.30— 9.30 Uhr		7203	Aldejohann
	ee 4	U 1: Do	7.30— 8.30 Uhr	1	1411	
		U 1: Do	8.30— 9.30 Uhr	2		
	ei 4	U 1: Di	9.30—10.30 Uhr	1	1609	
		U 1: Di	12.30—13.30 Uhr	2		
14.15	ee 5	Nachrichtenverarbeitende				
	ei 5	Systeme und Automation II				
		V 2: Di	10.30—11.30 Uhr		7203	Aldejohann
		Mi	10.30—11.30 Uhr			
	ee 5	U 1: Mi	11.30—13.30 Uhr L	1		
		U 1: Mi	11.30—13.30 Uhr R	2		
	ei 5	U 1: Di	11.30—12.30 Uhr	1	1609	
		U 1: Do	9.30—10.30 Uhr	2	1417	
14.16	ee 5	Nachrichtenverarbeitende				
		Systeme und Automation III				
		V 1: Do	10.30—11.30 Uhr		1702	Aldejohann
		S 1: Mi	9.30—10.30 Uhr		1411	
		P 1: Mi	14.00—16.00 Uhr			
14.17	ee 5	Theoretische Elektrotechnik II				
	ei 5					
	es 5	V 2: Do	7.30— 8.30 Uhr		7203	Kaiser
		Fr	10.30—11.30 Uhr			
	ee 5	U 2: Di	7.30— 9.30 Uhr	1	1516	
		U 2: Di	11.30—13.30 Uhr	2		
	es 5	U 2: Fr	11.30—13.30 Uhr		1411	
	es 6	V 2: Do	8.30— 9.30 Uhr		7203	Kaiser
	ei 6	Fr	7.30— 8.30 Uhr			
	ee 6					
	ee 6	U 2: Do	9.30—11.30 Uhr	1	1512	
		U 2: Di	9.30—11.30 Uhr	2	1516	
	es 6	U 2: Fr	8.30—10.30 Uhr		1411	
	ei 5	U 2: Mi	14.00—16.00 Uhr		7201	
	ei 6					

14.18	es 5	Hochspannungstechnik		
		V 2: Mo 11.30—12.30 Uhr	6011	Bartmuß
		Mi 9.30—10.30 Uhr		
		U 1: Mo 12.30—13.30 Uhr		
		P 3: Mo ab 14.00 Uhr		
		Mi ab 14.00 Uhr		
14.19	es 6	Elektrische Anlagen		
		V 2: Mo 9.30—10.30 Uhr	6011	Bartmuß
		Mi 10.30—11.30 Uhr		
		S 1: Mi 11.30—12.30 Uhr		
		U 1: Mo 10.30—11.30 Uhr		
14.20	ee 5	Regelungstechnik I		
		V 1: Mo 11.30—12.30 Uhr	7201	Bick
		U 1: Mo 12.30—13.30 Uhr		
	ei 5	V 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr		
		U 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr		
	es 5	V 1: Mi 11.30—12.30 Uhr		
		U 1: Mi 12.30—13.30 Uhr		
14.21	ee 6	Regelungstechnik II		
		V 1: Mi 9.30—10.30 Uhr	7201	Bick
		U 1: Mi 10.30—11.30 Uhr		
		P 2: Mi ab 14.00 Uhr	6303	
	ei 6	V 1: Mo 9.30—10.30 Uhr	7201	
		U 1: Mo 10.30—11.30 Uhr		
		P 1: Do ab 14.00 Uhr	6303	
	es 6	V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr	7201	
		U 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr		
		P 2: Mo ab 14.00 Uhr	6303	
	W	Mikrowellentechnik		
		V 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Wichert
	W	Dielektrische Festigkeitslehre		
		V 2: Di 8.30— 9.30 Uhr	6011	Bartmuß
	W	Anleitung zum selbständigen wiss. Arbeiten		
		S 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Bartmuß
	W	Spezielle Kapitel der Datenverarbeitung		
		V 2: Mi 14.00—15.30 Uhr	1401	Aldejohann

W **Elektrische Sonderantriebe**
 V 2: Ort und Zeit Stock
 P 4: nach Vereinbarung

W **Ausgewählte Kapitel der
 Höheren Elektrizitätslehre**
 (Elektromagnetische Felder,
 Wellenausbreitung)
 V 1: Ort und Zeit Horstick
 U 1: nach Vereinbarung

EXPERIMENTALPHYSIK

6.01	e 1	Grundlagen der Physik			
	i 1	V 3: Di 11.30–13.30 Uhr	6201	Weigele	
		Do 8.30– 9.30 Uhr			
	e 1	U 2: Fr 9.30–11.30 Uhr	1		
		U 2: Do 9.30–11.30 Uhr	2		
	i 1	U 2: Fr 11.30–13.30 Uhr	1		
		U 2: Mi 8.30–10.30 Uhr	2	1512	
6.02	e 2	Experimentalphysik			
		V 2: Di 8.30– 9.30 Uhr	6201	Roder	
		Mi 8.30– 9.30 Uhr			
	i 2	V 2: Di 7.30– 8.30 Uhr			
		Mi 7.30– 8.30 Uhr			
	e 2	V 1: Do 9.30–10.30 Uhr	6203	Primas	
	i 2	V 1: Mi 8.30– 9.30 Uhr			
	e 2	U 2: Di 14.00–16.00 Uhr	1	1509	Münch
		U 2: Di 16.00–18.00 Uhr	2		
		U 2: Do 11.30–13.30 Uhr	3		
	i 2	U 2: Do 11.30–13.30 Uhr	1	1417	Obermann
		U 2: Do 11.30–13.30 Uhr	2	6201	Primas
		U 2: Di 8.30–10.30 Uhr	3	1518	Weigele
6.03	e 3	Spezielle Kapitel der Physik			
		V 2: Mo 8.30– 9.30 Uhr	6201	vom Ende	
		Fr 8.30– 9.30 Uhr			
		U 2: Mo 9.30–11.30 Uhr	1		
		U 2: Fr 11.30–13.30 Uhr	2		
		U 2: Do 11.30–13.30 Uhr	3		

Falk·Ruppel

Die Physik
des
Naturwissen-
schaftlers

Mechanik Relativität Gravitation

Professor Dr. **G. Falk**
Professor Dr. **W. Ruppel**
beide Universität Karlsruhe

183 Abbildungen.
XVI, 442 Seiten
1973. DM 38,-; US \$12.10



Springer-Verlag
Berlin
Heidelberg
New York

London München Paris
Sydney Tokyo Wien

Ist ein Lehrbuch das Experimentalphysik und theoretische Physik als Einheit auffaßt. Es begreift die Physik nicht als Sammlung von Einzelheiten, sondern stellt die Begriffe in den Vordergrund, die für die gesamte Physik wesentlich sind, wie Energie, Impuls, Drehimpuls. Mit ihnen wird ein Konzept entwickelt, das für alle Teile der Physik tragfähig ist. Ohne auf wissenschaftliche Genauigkeit zu verzichten, werden nur elementare mathematische Kenntnisse der Analysis und Vektorrechnung benötigt. Dennoch werden auch Probleme und Resultate der aktuellen Forschung ausführlich dargestellt. Das Buch soll den Studenten während seines

ganzen Studiums begleiten. Darüber hinaus bietet es auch dem erfahrenen Lehrer und forschenden Naturwissenschaftler neue Einsichten in den begrifflichen Aufbau der Physik.

Inhaltsübersicht

Einleitende Orientierung
Impuls und Energie
Stoßprozesse
Felder
Drehimpuls
Relativitätstheorie
Gravitation
Astrophysikalische Daten
Sachverzeichnis
Naturkonstanten
Wichtige Einheiten

■ Bitte Prospekt anfordern!

6.04	m 1	Grundlagen der Physik			
	vc 1				
		V 2: Di 10.30—11.30 Uhr	6203	Primas	
		Mi 10.30—11.30 Uhr	6201		
	m 1	U 2: Di 11.30—13.30 Uhr	1 6203		
		Di 14.00—16.00 Uhr	2		
	vc 1	U 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	6201		
6.05	m 2	Experimentalphysik			
	vc 2				
		V 2: Mo 7.30— 8.30 Uhr	6201	vom Ende	
		Fr 8.30— 9.30 Uhr			
	m 2	U 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	1 6203		
		Di 7.30— 9.30 Uhr	2		
	vc 2	U 2: Do 10.30—11.30 Uhr	1417		
		Fr 9.30—10.30 Uhr	1412		
6.06	m 3	Spezielle Kapitel der Physik			
	vc 3				
		V 2: Di 9.30—10.30 Uhr	6201	Primas	
		Mi 9.30—10.30 Uhr			
		U 2: Do 14.00—16.00 Uhr	1 6203		
		Do 16.00—18.00 Uhr	2		
6.07	e 3	Praktikum zur Experimental-			
	m 3	physik			
	vc 3				
		P 2: Do ab 14.00 Uhr	5203	vom Ende	
		Mi ab 14.00 Uhr		Obermann	
				Primas	
				Weigele	
	W	Supraleitung — Grundlagen			
		und Anwendungen			
		V 2: Ort und Zeit		Weigele	
		nach Vereinbarung			

CHEMIE / VERFAHRENSTECHNIK

13.01	vc 1	Allgemeine und anorganische Chemie			
		V 5: Di 11.30—13.30 Uhr	5203	Krahl	
		Mi 8.30—10.30 Uhr			
		Do 11.30—12.30 Uhr			
		U 1: Do 12.30—13.30 Uhr			
		P 4: Do ab 14.00 Uhr	5301		

13.02	vc 1 mp 4	Organische Chemie I			
		V 4: Mo 7.30— 8.30 Uhr	5201	Minas	
		Di 7.30— 8.30 Uhr			
		Do 9.30—10.30 Uhr			
		Fr 9.30—10.30 Uhr	6203		
	vc 1	U 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr	5201		
	mp 4	U 1: Do 8.30— 9.30 Uhr			
13.03	vc 2 vc 3	Organische Chemie II			
		V 3: Mo 8.30— 9.30 Uhr	5201	Minas	
		Di 8.30— 9.30 Uhr			
		Do 7.30— 8.30 Uhr			
		U 1: Mo 9.30—10.30 Uhr			
		P 4: Di ab 14.00 Uhr	5301		
13.04	m 1	Grundzüge der Chemie			
		V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr	5201	Krahl	
		Mi 11.30—12.30 Uhr	5203		
		U 1: Mi 12.30—13.30 Uhr			
	e 1	V 3: Mo 7.30— 9.30 Uhr			
	i 1	Mi 7.30— 8.30 Uhr			
	e 1	U 1: Do 10.30—11.30 Uhr	1		
		U 1: Di 10.30—11.30 Uhr	2		
	i 1	U 1: Do 9.30—10.30 Uhr	1		
		U 1: Mo 9.30—10.30 Uhr	2		
13.05	vck 4 vck 5	Verfahrenstechnik Kunststoffe			
		V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr	5203	Weber	
		Fr 9.30—11.30 Uhr			
	vck 4	P 6: Mi ab 14.00 Uhr	5301		
13.06	vck 5	Kunststoffherstellung			
		P 6: Mi ab 8.30 Uhr	5301	Weber	
13.07	vcl 4 vcl 5	Lackbindemittel I			
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	5201	Purucker	
	vcl 4	P 3: Mi ab 14.00 Uhr	3202		
	vcl 5	P 3: Mi ab 8.30 Uhr			
13.08	vcl 6	Lackbindemittel III			
		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	5201	Purucker	
		P 3: Di ab 8.30 Uhr	3202		

13.09	vc 4	Chemie und Technologie der Lösungsmittel			
		V 2: Di 9.30—11.30 Uhr	5201	Staab	
		U 1: Di 7.30— 8.30 Uhr	5203		
13.10	mp 4	Technische Chemie der Kunststoffe I			
		V 3: Di 11.30—12.30 Uhr	5201	Staab	
		Fr 11.30—13.30 Uhr	5203		
		P 1: Mi 14.00—16.00 Uhr L	4402		
13.11	mp 5	Technische Chemie der Kunststoffe II			
		V 3: Mi 9.30—10.30 Uhr	5201	Staab	
		Do 8.30—10.30 Uhr	5203		
		U 1: Mi 10.30—11.30 Uhr	5201		
		P 1: Mi 14.00—16.00 Uhr R	4402		
13.12	mp 6	Technische Chemie der Kunststoffe III			
		V 3: Do 10.30—12.30 Uhr	5201	Staab	
		Fr 9.30—10.30 Uhr	1509		
		U 1: Fr 10.30—11.30 Uhr			
13.13	vc 3	Physikalische Chemie			
		P 2: Do ab 10.30 Uhr	5302	Klemm	
13.14		Chemisch-Physikalische Untersuchungsmethoden			
	vc 5	V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr	5203	Klemm	
		Do 8.30— 9.30 Uhr	6203		
		P 3: Mi ab 8.30 Uhr	5302		
	vc 6	P 3: Mi ab 8.30 Uhr			
13.15	vck 4	Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe			
	vck 5	V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr	5203	Klemm	
		Fr 9.30—10.30 Uhr	1501		
	vck 4	P 3: Do ab 10.30 Uhr	5301		
	vck 5	P 3: Do ab 10.30 Uhr	5302		
13.16	vcl 4	Meß- und Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe			
		V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr	4403	Kalb	
		Fr 11.30—13.30 Uhr			
		P 3: Mi ab 8.30 Uhr			

13.17	vcl 4	Herstellungs- und Auftrags- technik I	V 2: Mo 8.30—10.30 Uhr	4403	Kalb
13.18	vcl 5	Herstellungs- und Auftrags- technik II	V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr P 3: Mi ab 8.30 Uhr	4403 4309	Kalb
13.19	vcl 6	Spezielle Herstellungs- und Auftragstechnik III	V 2: Di 7.30— 8.30 Uhr Fr 10.30—11.30 Uhr P 3: Di ab 8.30 Uhr	4403 4309	Kalb
	W	Elektrochemische Stromquellen und -Bauelemente	V 2: Di 15.00—16.30 Uhr	5201	Krahl



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck-Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200

479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

TECHNOLOGIE

13.20	e 2	Grundzüge der Technologie I			
	i 2	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr	1608	Hellmund	
13.21	e 3	Grundzüge der Technologie II			
		V 2: Di 16.00—17.00 Uhr	1401	Hellmund	
		Do 10.30—11.30 Uhr	1410		
		S 1: Di 17.00—18.00 Uhr			
		U 1: Di 9.30—10.30 Uhr	1	1509	
		U 1: Di 10.30—11.30 Uhr	2		
		U 1: Di 8.30— 9.30 Uhr	3		
13.22	vc 2	Metalltechnologie			
		V 2: Do 9.30—10.30 Uhr	1410	Hellmund	
		Do 11.30—12.30 Uhr			
13.23	m 2	Grundlagen der Werkstoffkunde			
		V 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr	5203	Hellmund	
		P 1: Di ab 11.30 Uhr	4402		
13.24	m 1	Grundlagen der Werkstoffkunde			
		V 2: Di 9.30—10.30 Uhr	1517	Altmiks	
		Mi 7.30— 8.30 Uhr	1510		
		U 1: Fr 9.30—11.30 Uhr L	1		
		U 1: Fr 9.30—11.30 Uhr R	2		
13.25	m 2	Angewandte Werkstoffkunde			
		V 2: Di 10.30—11.30 Uhr	1517	Altmiks	
		Mi 8.30— 9.30 Uhr	1510		
		U 1: Mi 9.30—11.30 Uhr L	1		
		U 1: Mi 9.30—11.30 Uhr R	2		
		U 1: Mi 11.30—13.30 Uhr R	3		
		P 1: Di ab 11.30 Uhr	4203		
13.26	m 3	Umformtechnik			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	1510	Altmiks	
		U 1: Mi 11.30—13.30 Uhr L			
	W	Isolierstoffe			
		V 2: Ort und Zeit		Hellmund	
		nach Vereinbarung			

HOLZ- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

13.26	vcl 4	Holzoberflächenbehandlung			
		V 2: Mi 10.30—12.30 Uhr	4202	Weitland	
		S 3: Di 11.30—13.30 Uhr			
		Mi 12.30—13.30 Uhr			

13.27	mpH 4	Holztechnologie			
		V 4: Di	9.30—11.30 Uhr	4202	Weitland
		Mi	9.30—11.30 Uhr		
13.28	mpH 5	Holzbe- und -verarbeitung I			
		V 4: Di	7.30— 9.30 Uhr	4202	Weitland
		Di	11.30—12.30 Uhr		
		Mi	7.30— 8.30 Uhr		
13.29	mpH 6	Holzbe- und -verarbeitung II			
		V 2: Mi	8.30—10.30 Uhr	4202	Weitland
		P 3: Mo	nach Vereinbarung		
13.30	mk 4	Kunststoffverarbeitung			
		V 1: Mi	9.30—10.30 Uhr	1412	Willmes
		P 1: Mi	ab 10.30 Uhr	4311	
13.31	mpk 4	Grundlagen der Kunststoff- verarbeitung			
		V 3: Mo	11.30—13.30 Uhr	1412	Veizin
		Do	10.30—11.30 Uhr		
		S 2: Do	11.30—13.30 Uhr		
		P 2: Mo	ab 14.00 Uhr	4311	
13.32	mpk 5 vck 5	Kunststoffverarbeitung und -maschinen			
		V 5: Di	7.30— 9.30 Uhr	1412	Willmes
		Do	7.30— 8.30 Uhr	1509	
		Fr	7.30— 9.30 Uhr		
		S 2: Di	9.30—11.30 Uhr	1412	
	mpk 5	P 2: Di	ab 14.00 Uhr	4311	
13.33	vck 6	Kunststoffverarbeitung Praktikum			
		P 4: Do	ab 9.30 Uhr	4311	Willmes
13.34	mpk 6	Kunststoffwerkzeuge			
		V 3: Mo	7.30— 9.30 Uhr	1412	Veizin
		Do	8.30— 9.30 Uhr		
		U 1: Do	9.30—10.30 Uhr		
		S 2: Mo	9.30—11.30 Uhr		
13.35	mpH 5 mpH 6	Kunststoffverarbeitung Praktikum			
		P 4: Do	ab 14.00 Uhr	4311	Veizin

ARBEITS- UND BETRIEBSLEHRE

10.50	ee 5	Arbeits- und Betriebslehre				
	es 4	V 2: Do	8.30—10.30 Uhr	1715	Schneider	
	vc 6	V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	1701		
	ei 4	V 2: Mo	9.30—11.30 Uhr	1715		
	mk 6	V 2: Di	9.30—11.30 Uhr			
		S 1: Mo	11.30—13.30 Uhr R	1		
		S 1: Mo	11.30—13.30 Uhr L	2		
	ei 5	S 1: Do	11.30—13.30 Uhr L			
	mp 6	S 1: Fr	11.30—13.30 Uhr R			
	mk 5	V 2: Di	11.30—12.30 Uhr			
	mp 5	Fr	10.30—11.30 Uhr			
10.51	vc 6	Fabrikanlagen				
		V 1: Fr	8.30— 9.30 Uhr	1715	Schneider	
		S 1: Fr	9.30—10.30 Uhr			

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

5.01	Wirtschaftswissenschaften I				
	e 3	V 1: Mi	9.30—10.30 Uhr	1701	Zabel
		U 1: Di	10.30—11.30 Uhr	1	1714
		U 1: Di	8.30— 9.30 Uhr	2	
		U 1: Di	12.30—13.30 Uhr	3	
	i 2	V 1: Mi	10.30—11.30 Uhr	1701	
		U 1: Fr	10.30—11.30 Uhr	1	1714
		U 1: Fr	11.30—12.30 Uhr	2	
		U 1: Fr	12.30—13.30 Uhr	3	
	m 1	V 1: Fr	7.30— 8.30 Uhr		
	vc 1				
	m 1	U 1: Mi	8.30— 9.30 Uhr	1	
		U 1: Mo	7.30— 9.30 Uhr L	2	
	vc 1	U 1: Mi	7.30— 8.30 Uhr		
5.02	Wirtschaftswissenschaften II				
	ee 4	V 1: Fr	8.30— 9.30 Uhr	7203	Zabel
	ei 4				
	es 4				
	ee 4	S 1: Mo	7.30— 9.30 Uhr R	1714	
	ei 4	S 1: Mi	11.30—13.30 Uhr R		
	es 4	S 1: Di	7.30— 8.30 Uhr		
	m 2	V 1: Di	9.30—10.30 Uhr	1701	
	vc 2/3				
	m 2	S 1: Mo	9.30—10.30 Uhr	1714	
	vc 2/3	S 1: Mi	11.30—13.30 Uhr L		

Ein Trumpf, der immer sticht: Ihr Konto bei uns



Mit diesem Konto können Sie fast alles.
Geld einzahlen. Geld abheben. Geld
überweisen und überweisen lassen. Mit
Schecks und Scheckkarte bezahlen.
Kredite bekommen. Für Anschaffungen.
Fürs neue Auto.
Und immer werden Sie gut beraten.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



SPAR-UND DARLEHNSKASSE

Allgemein-wissenschaftliche Seminare, AWF

1	Geschichte der Naturwissenschaft und Technik V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Roder
2	Astrophysik II V 2: Di 15.00–16.30 Uhr	6201	vom Ende
3	Unternehmensplanspiele S 1: Zeit nach Vereinbarung	1715	Schneider
4	Angewandte Arbeitswissenschaft I V 1: Zeit nach Vereinbarung	1715	Schneider
5	Angewandte Arbeitswissenschaft II V 1: Zeit nach Vereinbarung	1715	Schneider
6	Sicherheitstechnik – Arbeitsschutz (Unfallverhütung im Betrieb) V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1714	Klein
7	Die gegenstandslose Malerei und Plastik in unserem Jahrhundert V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1715	Peck
8	Sprache und Gesellschaft V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1713	Michels
9	Kapital- und Vermögensbildung V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1708	Warlo
10	Einführung in das Technische Englisch I V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1702	Buhr
11	Einführung in das Technische Englisch II V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1512	Buhr
12	Ausgewählte Fragen aus dem Bürgerlichen Recht und aus dem Strafrecht V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1512	Witting
13	Einführung in das Familienrecht und in das erbrechtliche Strafverfahren V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1516	Witting
14	Grundkurs „Französisch“ (für Anfänger ohne Vorkenntnisse) V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1601	Strathaus

15	Aufbaukurs „Französisch“ (für Anfänger mit Vorkenntnisse) V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1601	Strathaus
16	Schuldrecht einschl. Kfz-Haftpflichtrecht (mit Rechtsfällen des tägl. Lebens) V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1701	Born
17	Straf- und Strafprozeßrecht V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1608	Born
18	Zivilrechtsfälle aus der gerichtlichen Praxis V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1608	Safarovic
19	Der Strafprozeß (insbesondere Schwurgerichtsprozesse) V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1701	Safarovic
20	Allgemein interessierende Fragen aus dem Bürgerlichen Recht Einführung in das Strafrecht mit Teilnahme an Sitzungen der 1. großen Strafkammer V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	1516	Weber
21	Allgemeine Rechtsfragen Insbesondere aus dem Besitz- und Eigentumsrecht; Einführung in das Strafrecht mit Teilnahme an Sitzungen der 1. großen Strafkammer V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1715	Weber
22	Aktuelle Fragen aus Staat, Politik und Recht V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1702	Schrecker
23	Heinrich Böll V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1708	Hohmann
24	Musik und Gesellschaft V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	Musik- saal am Fürstenweg	Irmer
25	Grundkurs für Französisch V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1713	Holst

26	Der Mensch in Arbeit und Kooperation (Ausgewählte Kapitel aus den Frühschriften Karl Marx) V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1715	Majewski
27	Angewandte Psychologie im Betrieb V 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	1714	Zabel
28	Technisches Englisch I V 2: Di 15.00–16.30 Uhr	1713	Sieben
29	Technisches Englisch II V 2: Di 16.45–18.15 Uhr	1713	Sieben
30	Der Gaswechsel (Atmung, Temperaturregulation, Wasserhaushalt, Niere) V 2: Di 15.45–17.15 Uhr	1708	Jacob
31	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure (unter Berücksichtigung der Industrie- und Betriebssoziologie) V 2: Di 16.45–18.15 Uhr	1702	Pöhler
32	Französisch II (für Fortgeschrittene) V 2: Mi 15.00–16.30 Uhr	1713	Karlmeier
33	Problemorientierte Einführung in die Soziologie V 2: Do 16.45–18.45 Uhr	1713	Behet
34	Grundbegriffe der Medienlehre V 2: Do 15.00–16.30 Uhr	1713	Rick
35	Vom klassischen zum modernen Theater V 2: Fr 15.00–16.30 Uhr	1713	Iffländer
36	Wissenschaft und Sinnfrage V 2: Fr 15.00–16.30 Uhr	1708	Külpmann
37	Sport: Theorie und Praxis V 2: Fr 17.30–19.00 Uhr	Turnhalle Reismann- Schule	Rotsch
38	Fragen nach der Moral in unserer Zeit V 2: Fr 15.00–16.30 Uhr	1701	Krause

39	Französisch V 2: Fr 15.00–16.30 Uhr	1702	Löwenberg
40	Englisch V 2: Fr 15.00–16.30 Uhr	1608	Taylor
41	Russisch V 2: Fr 16.45–18.15 Uhr	1601	Taylor

BUSSEMAS BÜROZENTRUM

das führende Spezialhaus für Büroorganisation –
Zeichenbedarf – Büromaschinen – Büromöbel

479 Paderborn – Warburger Straße 136 – Telefon (05251) 22900
Eigener Parkplatz vorhanden

NOTIZEN

NOTIZEN

Abkürzungen

F	Fachpflichtfach
M	Schwerpunktbereich Marketing
P	Schwerpunktbereich Personalwesen
S	Seminar
U	Schwerpunktbereich Unternehmensführung
Ü	Übungen
V	Vorlesung
W	Wahlpflichtfach

GRUNDSTUDIUM

ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

001	I	Einführung, Grundlagen, Produktion				
		VÜ 4: Mi 8.00— 9.30 Uhr	1 a	227	Gräfer	
		Do 11.30—13.00 Uhr				
		VÜ 4: Di 15.00—16.30 Uhr	1 b	212	Schaefer	
		Do 11.30—13.00 Uhr				
		VÜ 4: Di 16.45—18.15 Uhr	1 c			
		Do 9.45—11.15 Uhr				
002	II	Beschaffung, Lagerwesen, Absatz				
		VÜ 4: Di 8.00— 9.30 Uhr	2 a	1408	Nowack	
		Fr 8.00— 9.30 Uhr				
		VÜ 4: Mi 11.30—13.00 Uhr	2 b			
		Fr 9.45—11.15 Uhr				
		VÜ 4: Di 15.00—16.30 Uhr	2 c	1101	Tenfelde	
		Do 11.30—13.00 Uhr				
003	III	Finanzierungen				
		VÜ 4: Mo 9.45—11.15 Uhr	3 a	227	Gräfer	
		Do 8.00— 9.30 Uhr				
		VÜ 4: Mo 8.00— 9.30 Uhr	3 b			
		Do 9.45—11.15 Uhr				
004	IV	Investitionen				
		VÜ 2: Mo 11.30—13.00 Uhr	4 a	227	Gräfer	
		VÜ 2: Mi 9.45—11.15 Uhr	4 b			
		VÜ 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	4 c			

RECHNUNGSWESEN

021	I	Buchhaltung und Bilanz				
		VÜ 4: Di 11.30—13.00 Uhr	1 a	210	Nowack	
		Do 8.00— 9.30 Uhr				
		VÜ 4:	1 b		NN	
		VÜ 4:	1 c			
022	II	Bilanzanalyse und Bilanzkritik				
		VÜ 4: Mi 9.45—11.15 Uhr	2 a	1408	Nowack	
		Fr 9.45—11.15 Uhr				
		VÜ 4:	2 b		Kniesel	
		VÜ 4: Mi 15.00—16.30 Uhr	2 c	214	Steuer	
		Do 15.00—16.30 Uhr		211		

023	III	Industrielles Rechnungswesen				
		VÜ 4: Di 18.30—20.00 Uhr	3 a	215	Schaefer	
		Fr 9.45—11.15 Uhr				
		VÜ 4: Mo 16.45—18.15 Uhr	3 b	212	Kürpick	
		Fr 16.45—18.15 Uhr				

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

041	I	Einführung, Grundlagen, Lenkungssysteme				
		VÜ 2: Mo 8.00— 9.30 Uhr	1 a	212	Bartels	
		VÜ 2: Mo 9.45—11.15 Uhr	1 b			
		VÜ 2: Mi 9.45—11.15 Uhr	1 c			
042	II	Volkseinkommen, Kreislauf				
		VÜ 2: Fr 9.45—11.15 Uhr	2 a	1101	Bartels	
		VÜ 2: Di 11.30—13.00 Uhr	2 b			
		VÜ 2: Di 9.45—11.15 Uhr	2 c			
043	III	Geld und Währung				
		VÜ 4: Mo 11.30—13.00 Uhr	3 a	212	Bartels	
		Mi 11.30—13.00 Uhr				
		VÜ 4:	3 b		NN	
		VÜ 4:	4 a			
		VÜ 4:	4 b			
		VÜ 4:	4 c			
044	IV	Preis- und Verteilungstheorie				
		VÜ 4: Mi 9.45—11.15 Uhr	4 a	211	Herold	
		Fr 8.00— 9.30 Uhr				
		VÜ 4: Mi 8.00— 9.30 Uhr	4 b			
		Fr 9.45—11.15 Uhr				
		VÜ 4: Di 18.30—20.00 Uhr	4 c	210	Jilke	
		Mi 15.00—16.30 Uhr				
		VÜ 4:	5 a		NN	
		VÜ 4:	5 b			
		VÜ 4:	5 c			

WIRTSCHAFTSRECHT

061	I	Wirtschaftsprivatrecht (BGB, HGB ohne Gesellschafts- und Wertpapierrecht)				
		VÜ 4: Di 9.45—11.15 Uhr	1 a	215	Dietrich	
		Do 9.45—11.15 Uhr				

POTTSCHMIDT / ROHR

**Rechtsgrundlagen
für den Kaufmann**

Best.-Nr. 44 401
DM 12,80

POTTSCHMIDT / ROHR

**Allgemeines Schuldrecht
für den Kaufmann**

Best.-Nr. 44 402
DM 12,80

POTTSCHMIDT / ROHR

**Verträge des Kaufmanns
und Wettbewerbsrecht**

Best.-Nr. 44 403
DM 14,80

MAIBERG

Gesellschaftsrecht

Best.-Nr. 44 405
DM 16,80

GROSSMANN / SCHNEIDER

Arbeitsrecht

Best.-Nr. 44 406
DM 16,80

STOLLFUSS STUDIEN BÜCHER

für Wirtschaft und Verwaltung

Herausgegeben von Friedrich Schneider
Rektor der Hochschule für Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen
und Dr. German Wegmann
Leiter der Staatlichen Höheren Wirtschaftsfachschule Bielefeld

Die neue Reihe „Studienbücher für Wirtschaft und Verwaltung“ hilft dem Studierenden und ebenso dem Praktiker im Beruf, schnell und zuverlässig die in seinem Arbeitsgebiet notwendigen Fähigkeiten zu erwerben. Gleichzeitig will die Buchreihe die theoretischen Grundlagen vermitteln und dazu verhelfen, dieses Wissen in der Berufspraxis erfolgreich einzusetzen.

Stollfuß-Studienbücher erreichen beide Ziele durch:

- ◆ Konzentration auf Fragen der Praxis
- ◆ Wissenschaftliche Zuverlässigkeit
- ◆ Einprägsame Darstellung mit instruktiven Beispielen
- ◆ Keine Belastung mit theoretischen, aber für die Praxis nicht bedeutungsvollen Streitfragen
- ◆ Übersichtliche Gliederung

STOLLFUSS VERLAG BONN

VÜ 4:	Mo	9.45—11.15 Uhr	1 b	210	Sander, Joh.
	Fr	9.45—11.15 Uhr			
VÜ 2:	Do	8.00— 9.30 Uhr	1 c	211	Winter

062 II **Wirtschaftsprivatrecht**
Fortsetzung

VÜ 4:	Di	15.00—16.30 Uhr	2 a	1408	Dietrich
	Do	13.15—14.45 Uhr			
VÜ 4:	Mo	15.00—16.30 Uhr	2 b		
	Di	13.15—14.45 Uhr		1101	
VÜ 4:	Mo	16.45—18.15 Uhr	2 c	1408	
	Do	11.30—13.00 Uhr			

STEUERRECHT

063 I **Allgemeines Steuerrecht**

VÜ 2:	Mo	11.30—13.00 Uhr	1 a	214	Dietrich
VÜ 2:	Fr	11.30—13.00 Uhr	1 b		Sander, K.
VÜ 2:	Mo	13.15—14.45 Uhr	1 c		Dietrich

064 II **Einkommensteuerrecht**

VÜ 4:	Mo	9.45—11.15 Uhr	2 a	1408	Sander, K.
	Fr	9.45—11.15 Uhr		1101	
VÜ 4:	Mo	8.00— 9.30 Uhr	2 b		
	Mi	9.45—11.15 Uhr			
VÜ 4:	Mi	11.30—13.00 Uhr	2 c		
	Fr	8.00— 9.30 Uhr			

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

071 I **Differential- und Integralrechnung,
Finanzmathematik**

VÜ 6:	Di	8.00— 9.30 Uhr	1 a	210	Schulze
	Mi	9.45—11.15 Uhr			
	Do	9.45—11.15 Uhr			
VÜ 6:	Mo	8.00— 9.30 Uhr	1 b	210	Müsgens
	Do	15.00—16.30 Uhr			
	Fr	8.00— 9.30 Uhr			
VÜ 6:	Mo	16.45—18.15 Uhr	1 c	214	Simons
	Di	8.00— 9.30 Uhr			
	Do	8.00— 9.30 Uhr			

072	II	Kombinatorik, Determinanten, Matrizen			
		VÜ 6: Di 13.15—14.45 Uhr	2 a	1408	Feierabend
		Mi 8.00— 9.30 Uhr			
		Do 8.00— 9.30 Uhr			
		VÜ 6: Di 16.45—18.15 Uhr	2 b	215	Vogt
		Mi 15.00—16.30 Uhr		212	
		Do 15.00—16.30 Uhr			
		VÜ 6: Di 18.30—20.00 Uhr	2 c		
		Mi 16.45—18.15 Uhr			
		Do 16.45—18.15 Uhr			

STATISTIK

073	III	Statistik			
		VÜ 4: Di 11.30—13.00 Uhr	3 a	212	Schulze
		Fr 8.00— 9.30 Uhr			
		VÜ 4: Do 8.00— 9.30 Uhr	3 b		
		Fr 11.30—13.00 Uhr			

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG

081	II	Einführung in die elektronische Datenverarbeitung			
		VÜ 4: Di 11.30—13.00 Uhr	2 a	1408	Herold
		Do 9.45—11.15 Uhr			
		VÜ 4:	2 b		Vogel
		VÜ 4:	2 c		

ENGLISCH

091	I	Kurs zur Erlangung des Grundscheines			
		Ü 4: Mo 9.45—11.15 Uhr	1 a	215	Fink
		Di 13.15—14.45 Uhr			
		Ü 4: Mo 11.30—13.00 Uhr	1 b		
		Mi 11.30—13.00 Uhr			
		Ü 4: Mo 8.00— 9.30 Uhr	1 c		
		Mi 9.45—11.15 Uhr			
		Ü 4: Di 8.00— 9.30 Uhr	3	220	
		Mi 8.00— 9.30 Uhr			

HAUPTSTUDIUM

THEMENKREIS: BETRIEBSFÜHRUNG (BF)

201	VI	Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung VÜ	F/U	6		Schneider
202	V	Integrierte Unternehmensplanung VÜ 4: Mo 11.30—13.00 Uhr Mi 11.30—13.00 Uhr	F/U	5	220 210	Schaefer
203	VI	Seminar Mi 9.45—11.15 Uhr	F/U		221	Schaefer

THEMENKREIS: BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (BW)

151	III- VI	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen) VÜ 2: Do 11.30—13.00 Uhr	W		215	Nowack
-----	------------	--	---	--	-----	---------------

THEMENKREIS: ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG (EDV)

501	III	Grundlagen der Organisation und EDV-Organisation VÜ 4: Di 9.45—11.15 Uhr Do 11.30—13.00 Uhr VÜ 2: Di 16.45—18.15 Uhr	F/U	3 5	211	Herold Jilke
502	III	Programmierlogik VÜ	W	3	211	Nahold
503	IV	Programmiersprachen VÜ	W	4	211	Nahold
504	V	Systemanalyse VÜ 4: Di 8.00—9.30 Uhr Fr 11.30—13.00 Uhr	F/U	5	211	Herold

THEMENKREIS: FREMDSPRACHEN (FS)

701		Economics and Business English VÜ 4: Mo 16.45—18.15 Uhr Mi 15.00—16.30 Uhr	W		211	Fink
-----	--	---	---	--	-----	-------------

702	Economic, Social, political and phil. texts	W				
	Ü		211	NN		
703	Francais I	W				
	für Anfänger					
	Ü		211	NN		
704	Francais II	W				
	für Fortgeschrittene					
	Ü		211	NN		
705	The USA: History, political, social and economic structure	W				
	V 2: Di 11.30—13.00 Uhr		211	Fink		
706	The influence of American and British English upon the language of German economics	W				
	S 2: Mo 18.30—19.15 Uhr		215	Fink		

THEMENKREIS: MARKETING (MA)

401	III	Vertriebspolitik	F/M			
		VÜ 2: Mo 15.00—16.30 Uhr		3	210	Weeser-Krell
402	III	Produktpolitik	F/M			
		VÜ 2: Di 15.00—16.30 Uhr		3	215	Weeser-Krell
403	III	Marktforschung I	F/M			
		VÜ 2: Do 13.15—14.45 Uhr		3	210	Weeser-Krell
404	IV	Marktforschung II	F/M			
		VÜ 2: Do 15.00—16.30 Uhr		4	214	Weeser-Krell
405	IV	Werbung	F/M			
		VÜ 4: Mo 13.15—14.45 Uhr		4	210	Weeser-Krell
		Di 16.45—18.15 Uhr				
406	IV	Internationales Marketing	F/M			
		VÜ		4	210	NN
407	V	Marketing-Seminar	F/M			
				5	210	NN
408	VI	Marketing-Seminar	F/M			
		S 4: Mo 11.30—13.00 Uhr		6	210	Weeser-Krell
		Di 13.15—14.45 Uhr				

409		Public Relations	W			
		VÜ		210	NN	

THEMENKREIS: MATHEMATIK/STATISTIK (MS)

551	IV	Statistische Entscheidungsverfahren	F/M + F/U			
		VÜ 2: Do 11.30–13.00 Uhr		4	210	Schulze
552	IV	Operations research I	F/U			
		VÜ 2: Do 9.45–11.15 Uhr		4	211	Nowack
553	V	Operations research II	F/U			
		VÜ 4: Di 15.00–16.30 Uhr		5	214	Vogt
		Do 13.15–14.45 Uhr				
554	V	Übungen zu statistischen Entscheidungsverfahren	W			
		Ü 2: Di 9.45–11.15 Uhr		5	212	Schulze
555	IV- VI	Wahrscheinlichkeitsmodelle in der Wirtschaft	W			
		VÜ 2: Do 16.45–18.15 Uhr			215	Müsgens

THEMENKREIS: PERSONALFÜHRUNG) (PF)

301	III	Allgemeine und angewandte Soziologie	F/P			
		V 4: Di 16.45–18.15 Uhr		3	220	Feierabend
		Do 9.45–11.15 Uhr				
302	III	Allgemeine Psychologie	F/P			
		V		3	220	NN
303	IV	Angewandte Psychologie	F/P			
		V		4	220	NN
304	V	Personalwesen (Schwerpunkte der praktischen Personalarbeit)	F/P			
		VÜ 4: Mo 18.30–20.00 Uhr		5	210	Strobel
		Mi 13.15–14.45 Uhr				
305	V	Ausbildungswesen	F/P			
		V 4: Di 15.00–16.30 Uhr		5	220	Feierabend
		Do 9.45–11.15 Uhr				

FÜR IHR STUDIUM

liefern ich rasch und zuverlässig alle
deutschen und ausländischen Bücher.

B
Ü
C
H
E
R

HARLINGHAUSEN



FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn,
Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 234 37 Sie bestellen – Ich liefere gern und schnell

306		Methoden des betrieblichen Ausbildungswesens	W			
		SÜ 2: Mi 8.00— 9.30 Uhr		215		Hambusch
307	VI	Seminar	F/P			
		S 4: Mi 11.30—13.00 Uhr		214		Feierabend
		Do 11.30—13.00 Uhr				

THEMENKREIS: RECHNUNGSWESEN (RW)

251	IV	Moderne Planungsrechnung für produzierende Unternehmen	F/U			
		VÜ 4: Mo 9.45—11.15 Uhr		4	220	Schaefer
		Fr 11.30—13.00 Uhr				
252	VI	Bilanzen (Fortsetzung)	F/U			
		VÜ 2: Mo 18.30—20.00 Uhr		6	212	Kürpick

THEMENKREIS: STEUERRECHT (STR)

651		Spezielles Steuerrecht I (KSt, GewSt)	W			
		VÜ 4: Di 8.00— 9.30 Uhr			215	Sander, K.
		Do 8.00— 9.30 Uhr				
652		Spezielles Steuerrecht II	W			
		VÜ 4: Di 9.45—11.15 Uhr				
		Do 9.45—11.15 Uhr			214	Sander, K.
653	VI	Lohnsteuerrecht	F/P			
		VÜ 2: Mo 11.30—13.00 Uhr		6	1101	Sander, K.

THEMENKREIS: VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, -POLITIK (VW)

101	VI	Makroökonomie (Geldtheorie und Geldpolitik)	W			
		VÜ 2: Mo 13.15—14.45 Uhr			215	Taenzer
102		Kredit- und Währungspolitik	W			
		S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr			215	Warlo
103		Die Deutsche Bundesbank	W			
		VÜ 2: Mo 16.45—18.15 Uhr			210	Abels

**THEMENKREIS: ALLGEMEIN-WISSENSCHAFTLICHE
WAHLPFLICHTFÄCHER (WP)**

801	Wissenschaft und Sinnfrage S 2: Mi 18.30—20.00 Uhr	W		215	Külpmann
802	Zeitungssprache S 2: Do 15.00—16.30 Uhr	W		215	Michels
803	Wirtschaftsrhetorik Ü	W		215	NN
804	Verkaufs- und Verhandlungs- technik Ü	W		215	NN

THEMENKREIS: WIRTSCHAFTSRECHT (WR)

601	Wertpapierrecht V 2: Fr 15.00—16.30 Uhr	W		215	Born
602	Zivilprozeß- und Zwangs- vollstreckungsrecht für Kaufleute V 2: Di 15.00—16.30 Uhr	W		211	Safarovic
603	—				Seelmann
604	III Wettbewerbsrecht V 2: Di 11.30—13.00 Uhr	F/M	3	215	Dietrich
605	IV Arbeitsrecht VÜ 4: Mo 8.00— 9.30 Uhr Fr 8.00— 9.30 Uhr	F/P	4	220	Bernemann
606	Kreditabsicherung V 2: Mi 15.00—16.30 Uhr	W		215	Weber
607	Gesellschaftsrecht V 2: Di 15.00—16.30 Uhr	W		210	Witting